

KT-Drucksache Nr. X-0309

für den Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz
-öffentlich-

**Abfall- und Wertstoffbilanz 2020 für den Landkreis Reutlingen
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen (Kreisgebiet ohne die Städte Metzingen, Pfullingen und Reutlingen) reduzierten sich die erfassten Mengen gegenüber dem Vorjahr geringfügig beim Altpapier (- 2 %). Bei der über die Sperrmüllabfuhr eingesammelten Fraktion Holz (+ 21 %), bei Elektro-Altgeräten (+ 18 %) und Rest-Sperrmüll (+ 15 %) erhöhten sich die gesammelten Mengen deutlich. Die Sammelmenge an Metallschrott (+ 7 %) und Problemstoffen (+ 2 %) erhöhte sich ebenfalls. Bei den Bioabfällen (+ 8 %), Restmüll (+ 7 %) und Grüngut (+ 5 %) war ebenfalls ein Mengensteigerung zu verzeichnen. Bei den Baumassen gab es im Jahr 2020 eine deutliche Steigerung bei der Deponierung (+ 49 %), bei der Verwertung (- 89 %) hingegen eine Reduzierung. Die Mengen der über die Dualen Systeme eingesammelten Fraktionen Leichtverpackungen (+ 2 %) und Altglas (+ 6 %) erhöhten sich ebenfalls.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Abfälle zur Verwertung

Bioabfall: Deutlicher Mengenanstieg (+ 8 %)

2018	2019	2020
5.723 t (44 kg/E/a)	5.703 t (44 kg/E/a)	6.135 t (47 kg/E/a)

Nach nahezu unveränderten Mengen im Jahr 2019 gegenüber 2018 stieg die Sammelmenge an Bioabfällen im Jahr 2020 wieder deutlich an (+ 8 %).

Der Bioabfall wurde überwiegend auf dem kreiseigenen Komposthof in Pfullingen verwertet. Die über die genehmigte Kapazität hinausgehende Menge wurde auf dem Komposthof Pfullingen und dem Wertstoffhof Schinderteich umgeschlagen und extern im Kompostwerk Singen verwertet. Die am Komposthof produzierte Menge wurde zu 41 % an den Garten- und Landschaftsbau, zu 34 % an Privathaushalte und zu 17 % zur landwirtschaftlichen Verwertung abgesetzt, 4 % der produzierten Menge wurde an andere Kompostwerke abgegeben, der Lagerbestand beträgt 4 %.

Grüngut: Mengenanstieg (+ 5 %)

2018	2019	2020
15.290 t (118 kg/E/a)	16.064 t (123 kg/E/a)	16.893 t (129 kg/E/a)

Nach einem leichten Mengenanstieg im Jahr 2019 war in 2020 abermals ein Mengenanstieg zu verzeichnen. Während im Jahr 2020 die Mengen der mobilen Grüngutannahmestellen nahezu unverändert waren, war ein deutlicher Anstieg bei den Häckselplätzen inklusive Komposthof zu verzeichnen. Die Menge an Grüngut ist im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen im Vergleich mit anderen Landkreisen pro Kopf nach wie vor deutlich höher. Der überwiegende Teil des Grüngutes wird über die Häckselplätze angenommen. Das holzige Grüngut wird - soweit es nicht als Strukturmaterial auf dem Komposthof benötigt wird - energetisch, das feuchte Material biologisch verwertet.

Altpapier: Geringfügige Abnahme der Sammelmenge (- 2 %)

2018	2019	2020
9.644 t (74 kg/E/a)	9.493 t (73 kg/E/a)	9.342 t (72 kg/E/a)

Die gesammelte Altpapiermenge 2020 im Entsorgungsgebiet des Landkreises ist erneut geringfügig um 2 % gesunken. Obwohl während der Corona-Pandemie der Versandhandel zunahm, sanken die PPK-Mengen. Dies ist vermutlich auf den Rückgang der Gewerbeaktivitäten zurückzuführen.

Holz: Großer Mengenanstieg (+ 21 %)

2018	2019	2020
1.462 t (11 kg/E/a)	1.395 t (11 kg/E/a)	1.691 t (13 kg/E/a)

Nach einer Reduzierung der bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellten Mengen an Holzgegenständen im Jahr 2019 war im Jahr 2020 ein deutlicher Mengenanstieg zu verzeichnen. Diese deutliche Steigerung hängt vermutlich mit der Pandemie-Situation und den damit verbundenen Haushaltsaufräumarbeiten zusammen.

Metallschrott: Mengenanstieg (+ 7 %)

2018	2019	2020
412 t (3 kg/E/a)	317 t (2 kg/E/a)	340 t (3 kg/E/a)

Nach einem Mengenrückgang im Jahr 2019 ist im Jahr 2020 wieder ein Mengenanstieg zu verzeichnen.

Elektro-Altgeräte: Deutlicher Anstieg der Sammelmenge (+ 18 %)

2018	2019	2020
445 t (3 kg/E/a)	567 t (4 kg/E/a)	670 t (5 kg/E/a)

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen werden ausgediente Elektrogeräte von Privathaushalten flächendeckend und haushaltsnah über das Problemstoffmobil (Kleingeräte und Gasentladungslampen) sowie über die Sperrmüllabfuhr auf Abruf (Großgeräte) eingesammelt. Darüber hinaus haben Bürgerinnen und Bürger, Elektrogeräthändler und Gewerbebetriebe die Möglichkeit, Elektrogeräte aus Haushalten sowie haushaltsähnliche gewerbliche Geräte kostenlos bei der Sammelstelle Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich sowie auf dem Betriebshof der Fa. Korn in Engstingen abzugeben. Auch der Handel nimmt unter bestimmten Voraussetzungen Elektro-Altgeräte an. Im Jahr 2020 kam es abermals zu einem Anstieg der Sammelmenge an Elektro-Altgeräten.

Leichtverpackungen (Gesamt-Landkreis): Mengenanstieg (+ 2 %)

2018	2019	2020
8.883 t (31 kg/E/a)	9.121 t (32 kg/E/a)	9.303 t (32 kg/E/a)

Die Sammelmenge der privatwirtschaftlich über die bundesweit tätigen Dualen Systeme mit den Gelben Säcken erfassten Verpackungswertstoffe aus Aluminium, Kunststoff, Verbundstoffen und Weißblech erhöhte sich auch im Jahr 2020 (+2 %) im Gesamt-Landkreis Reutlingen wieder geringfügig.

Altglas (Gesamt-Landkreis): Mengenanstieg (+ 6 %)

2018	2019	2020
6.777 t (24 kg/E/a)	6.845 t (24 kg/E/a)	7.293 t (25 kg/E/a)

Die über die Dualen Systeme in Altglascontainern im Jahr 2020 erfasste Altglasmenge hat sich im Gesamt-Landkreis Reutlingen erhöht. Der Mengenanstieg liegt auf dem Niveau vergleichbarer Landkreise und dem Landesdurchschnitt.

2. Abfälle zur Beseitigung

Restmüll: Mengenanstieg (+ 7 %)

2018	2019	2020
12.279 t (94 kg/E/a)	12.484 t (96 kg/E/a)	13.397 t (103 kg/E/a)

Nach der Umstellung des Abfallgebührensystems im Jahr 2016 und der starken Mengenreduzierung im Jahr 2016 (- 23 %) stieg das Restmüllaufkommen in den Jahren 2017 bis 2020 wieder an, sie liegt jedoch nach wie vor deutlich unter dem Landesdurchschnitt (118 kg/E/a in 2019).

Rest-Sperrmüll: Deutliche Zunahme der Sammelmenge (+ 15 %)

2018	2019	2020
1.705 t (13 kg/E/a)	1.789 t (14 kg/E/a)	2.049 t (16 kg/E/a)

Im Jahr 2020 ist ein deutlicher Mengenanstieg von Rest-Sperrmüll (+ 15 %) zu verzeichnen. Auch die Zahl der Abholaufträge erhöhte sich deutlich.

Über die gemeinsame Internet-Gebrauchtwarenbörse der Landkreise Reutlingen und Tübingen sowie des Zollernalbkreises (www.gebraucht-und-umsonst.de) können Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos an Interessenten weitergegeben werden. Um die Gebrauchtwarenbörse bekannter zu machen, wurde eine eigene Internetadresse eingerichtet und mit der Homepage des Landkreises verlinkt. Außerdem wird im Abfallkalender für die Gebrauchtwarenbörse geworben. Dennoch geht die Nutzung des Portals wegen einer Vielzahl anderer Online-Angebote zurück.

Problemstoffe: Anstieg der Menge (+ 2 %) und deutlicher Rückgang der Anzahl der Anlieferer (- 40 %)

Abgegebene Menge (ohne Elektro-Kleingeräte):

2018	2019	2020
30,3 t (0,23 kg/E/a)	34,4 t (0,26 kg/E/a)	35,1 t (0,27 kg/E/a)

Anzahl der Anlieferer:

2018	2019	2020
6.229	8.218	4.916

Nach einem deutlichen Mengenanstieg im Jahr 2019 (+ 13 %) ist im Jahr 2020 ein geringer Anstieg der am Problemstoffmobil abgegebenen Mengen zu verzeichnen, obwohl sich die Zahl der Anlieferer drastisch reduzierte. Der Mengenanstieg war bei den Autobatterien und Haushaltchemikalien deutlich, andere Fraktionen reduzierten sich teilweise.

Zu Beginn der Corona-Pandemie war es erforderlich, ein Hygienekonzept auszuarbeiten, das Bürgerinnen und Bürger sowie Beschäftigte des beauftragten Entsorgungunternehmens schützt. Aufgrund dessen wurden teilweise Sammeltermine des Problemstoffmobils auf den Sommer verschoben.

Baumassen (Deponierung): Deutlicher Mengenanstieg (+ 49 %)

2018	2019	2020
440.508 t	241.746 t	360.330 t

Nach einem deutlichen Mengenrückgang des auf den öffentlichen Deponien von den Gemeinden und Städten im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen angenommenen Bodenaushubs im Jahr 2019 (- 45 %) erhöhte sich der angenommene Bodenaushub im Jahr 2020 um 49 %. Der deutliche Mengenanstieg ist durch einzelne größere Baumaßnahmen und Erschließung weiterer Bauabschnitte sowie Mastenstellung für die Überlandleitung Rommelsbach - Herbertingen zu erklären.

Baumassen (Verwertung): Deutlicher Mengenrückgang (- 89 %)

2018	2019	2020
2.082 t	436 t	48 t

Auf den Deponien im Entsorgungsgebiet des Landkreises wurden 2 t Bauschutt (für den Deponiewegebau) und 46 t Bodenaushub (zur Rekultivierung) verwertet.

3. eBürgerservice in der Abfallwirtschaft

Seit Mitte März 2019 bietet die Abfallwirtschaft des Landkreises einen innovativen eBürgerservice für viele Anliegen rund um das Thema Müll an. Grundstückseigentümer

und Hausverwaltungen im Entsorgungsgebiet des Landkreises können seither viele ihrer Anliegen mit wenigen Mausklicks online erledigen. Mit dem eBürgerservice kann man beispielsweise ganz bequem eine Einzugsermächtigung für die Abfallgebühren erteilen, seine Bankverbindung ändern, die dem betreffenden Grundstück zugeordneten Abfallbehälter und die zurückliegenden Leerungen einsehen oder den Sperrmüll auf Abruf bestellen und anschließend den Bearbeitungsstand selbst verfolgen. Mit der neu geschaffenen Benachrichtigung per Mail über den Sperrmüllabholtermin, zunächst zusätzlich zur gewohnten Postkarte, wird ein Wunsch vieler Bürger umgesetzt. Für weitere Fragen zum Thema Müll steht ein Kontaktformular zur Verfügung. Im Sommer 2020 wurde der eBürgerservice um ein weiteres Modul ergänzt: Auch die Behälterverwaltung (Behälterbestellung, -abmeldung, -tausch) kann jetzt online durch Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen erledigt werden. Weitere Module werden Zug um Zug eingebaut mit dem Ziel, dass das Anfordern, Ausfüllen und Versenden von Formularen künftig entfällt. Als positiver Nebeneffekt wird bei diesem Service auch noch Papier gespart und damit Ressourcen geschont. Die individuellen Zugangsdaten für den eBürgerservice sind im Abfallgebührenbescheid abgedruckt.

4. Anlage

Weitere Angaben zu den einzelnen Abfallarten können der in der Anlage beigefügten Statistik für das Jahr 2020 entnommen werden.



LANDKREIS
REUTLINGEN

Abfall- und Wertstoffbilanz 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Übersicht	4
2.1 Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen.....	4
2.2 Bevölkerungsentwicklung.....	5
2.3 Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises.....	6
2.4 Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Entsorgungsgebiet des Landkreises	7
2.5 Übersicht gemeinschaftliches Sammelsystem	9
3. Abfälle zur Verwertung	10
3.1 Bioabfall	10
3.2 Komposthof Pfullingen	12
3.3 Grüngut.....	13
3.4 Wertstoffe der öffentlichen Sammlung	15
3.5 Wertstoffe der Dualen Systeme	23
4. Abfälle zur Beseitigung.....	27
4.1 Restmüll.....	27
4.2 Rest-Sperrmüll	29
4.3 Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV).....	31
4.4 Problemstoffe.....	32
4.5 Baumassen	35

1. Einleitung

Die vorliegende Abfall- und Wertstoffbilanz informiert über die Mengenentwicklung der Abfälle zur Verwertung und der Abfälle zur Beseitigung aus dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen, die der öffentlichen Abfallentsorgung überlassen wurden.

Nachrichtlich sind jeweils auch die Abfallmengen der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen sowie die interkommunal am Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich erfassten Mengen dargestellt, so dass auch die Gesamtmenge für den Landkreis Reutlingen im Vergleich der letzten drei Jahre ersichtlich ist. Die sich anschließenden Schaubilder zur Mengenentwicklung seit 1995 bzw. seit Einführung des jeweiligen Sammelsystems konzentrieren sich auf das Entsorgungsgebiet des Landkreises und werden bei jeder Abfallart ergänzt von einem Vergleich mit den Pro-Kopf Mengen anderer Landkreise, die eine entsprechende Siedlungsstruktur besitzen.

Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf den Wertstoffen und Abfällen aus Privathaushalten. Lediglich in den Restmüll-, Bioabfall- und Papierabfallmengen sind auch Anteile aus dem Gewerbe enthalten. Unberücksichtigt bleiben in der Bilanz die privatwirtschaftlich entsorgten Abfälle zur Verwertung aus Gewerbebetrieben sowie die im Landkreis angefallenen Klärschlämme. Auch über die von Vereinen und karitativen Einrichtungen erfassten Wertstoffe und bei privaten Entsorgungsunternehmen abgegebenen Abfälle liegen keine vollständigen Informationen vor. Nachrichtlich sind hingegen die von den Dualen Systemen entsorgten Wertstoffe aufgeführt.

Zunächst gibt die Abfall- und Wertstoffbilanz im Übersichts-Teil einige grundlegende Informationen über das Entsorgungsgebiet des Landkreises und das aktuelle Sammelsystem.

2. Übersicht



2.1 Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen

Das Entsorgungsgebiet des Landkreises umfasst alle Gemeinden und Städte des Landkreises Reutlingen mit Ausnahme der Städte Reutlingen, Pfullingen und Metzingen, auf die das Einsammeln und Befördern von Abfällen gemäß § 6 Abs. 2 Landesabfallgesetz übertragen ist. Es umschließt mit dem Albvorland sowohl ein relativ dicht besiedeltes, verstädtertes Gebiet, als mit der Albhochfläche auch ein relativ dünn besiedeltes, ländlich geprägtes Gebiet.

Die Aufgabe der Beseitigung des Restmülls, Rest-Sperrmülls und der Problemstoffe haben die Landkreise Reutlingen (gesamt) und Tübingen dem Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV) übertragen, der auch den Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich betreibt.



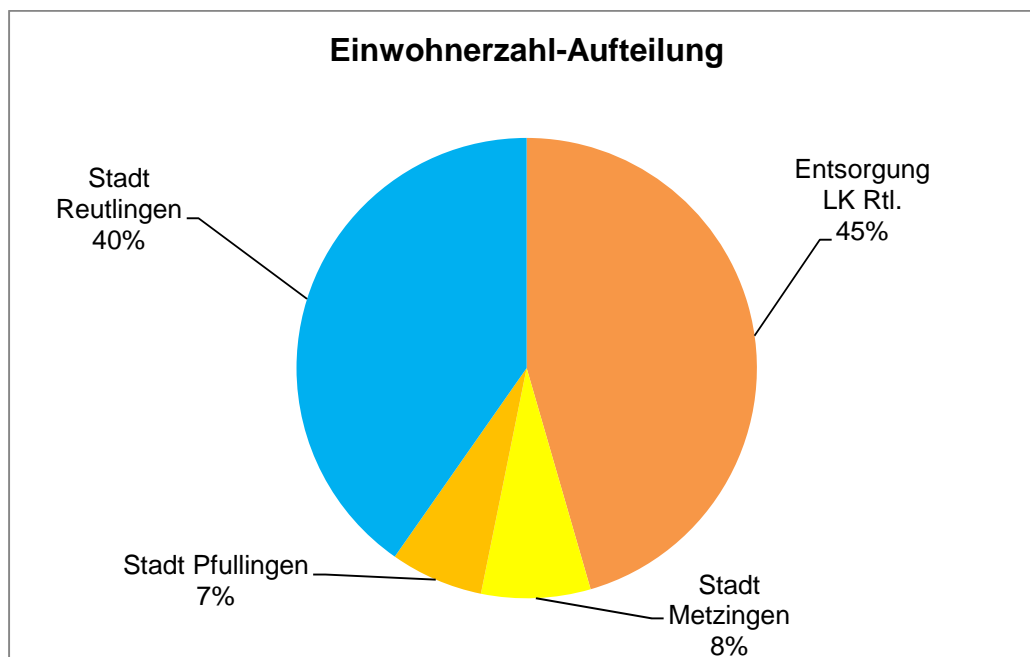
2.2 Bevölkerungsentwicklung



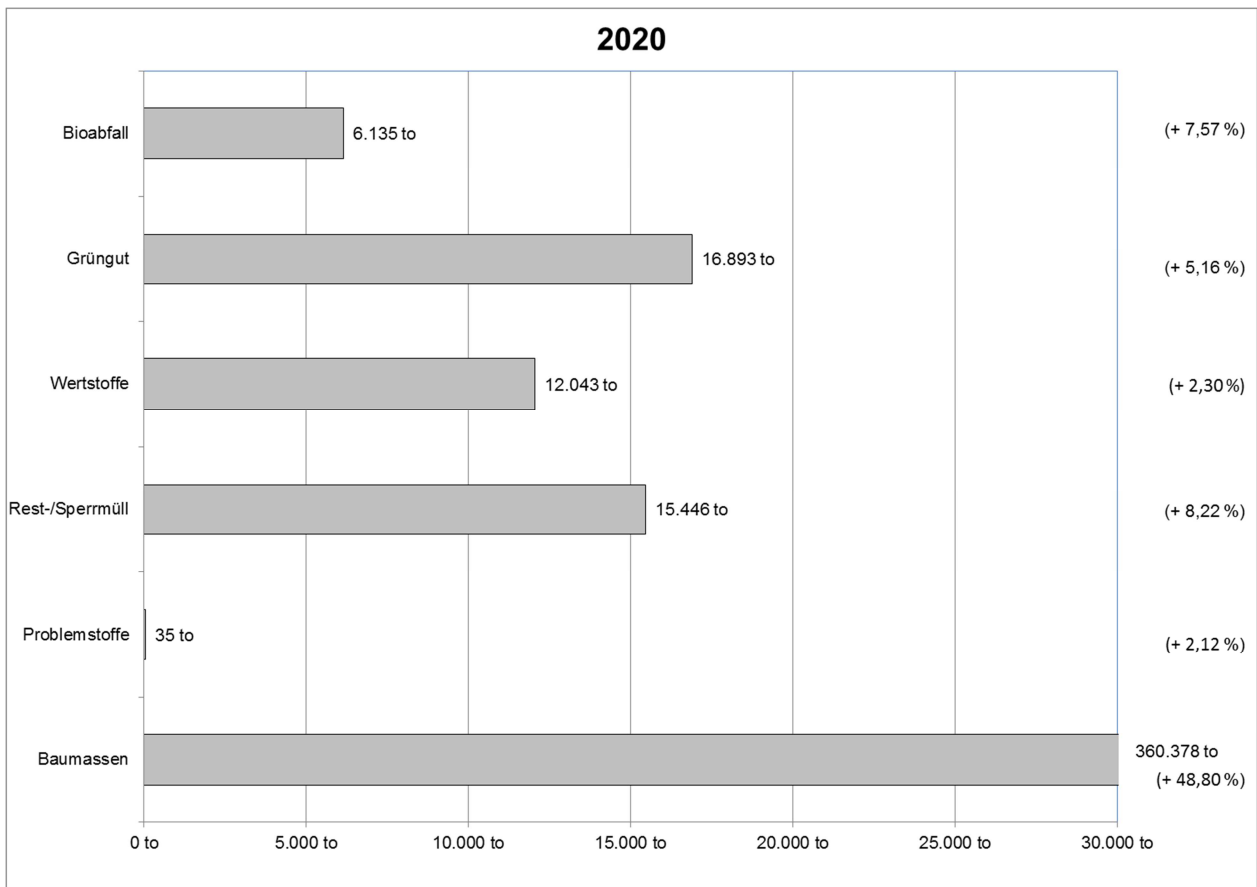
Bevölkerungsentwicklung Landkreis Reutlingen						
	1995	2000	2005	2018	2019	2020
Landkreis Reutlingen	271.153	276.996 (+ 2,2%)	281.742 (+ 1,7%)	286.383 (+ 1,6%)	286.580 (+ 0,1%)	287.057 (+ 0,2%)
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	124.060	127.122 (+ 2,5%)	129.486 (+ 1,9%)	129.947 (+ 0,4%)	130.487 (+ 0,4%)	130.624 (+ 0,1%)
Stadt Metzingen	21.271	21.660 (+ 1,8%)	21.889 (+ 1,1%)	21.958 (+ 0,3%)	22.026 (+ 0,3%)	22.077 (+ 0,2%)
Stadt Pfullingen	17.388	17.856 (+ 2,7%)	18.268 (+ 2,3%)	18.601 (+ 1,8%)	18.641 (+ 0,2%)	18.730 (+ 0,5%)
Stadt Reutlingen	108.434	110.358 (+ 1,8%)	112.099 (+ 1,6%)	115.877 (+ 3,4%)	115.426 (- 0,4%)	115.626 (+ 0,2%)
Verbandsgebiet ZAV	474.865	496.448 (+ 4,5%)	497.698 (+ 0,3%)	512.681 (+ 3,0%)	514.064 (+ 0,3%)	515.049 (+ 0,2%)

Einwohnerzahlen jeweils zum 30.06. des Jahres (Quelle: Statistisches Landesamt)

Die nachfolgenden Angaben in kg/E/a beziehen sich auf diese Einwohnerzahlen.



2.3 Kommunales Abfallaufkommen im Entsorgungsgebiet des Landkreises



Wertstoffe: Papier, Holz, Metallschrott, Elektro-Altgeräte

Baumassen: Bodenaushub und Bauschutt

2.4 Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Entsorgungsgebiet des Landkreises

Bioabfälle

Bioabfälle werden im Entsorgungsgebiet des Landkreises über die Bio-Tonne erfasst und 14-tägig, im Sommer wöchentlich, abgeholt. Alternativ kann man sich für die Eigenkompostierung entscheiden. Die überlassenen Bioabfälle wurden durch die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen eingesammelt und am kreiseigenen Komposthof Pfullingen angeliefert. Dort wurden die Bioabfälle durch den vom Landkreis beauftragten Betreiber, die Firma REMONDIS SÜD GmbH, verarbeitet. Die über die genehmigte Kapazität des Komposthofs hinausgehende Mengen teilweise auf dem Komposthof Pfullingen und teilweise auf dem Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich umgeschlagen und zur Verwertung nach Singen transportiert.

Grüngut

Grüngut kann von Anfang März bis Ende November bei mobilen Annahmestellen und auf Häckselplätzen in den Gemeinden abgegeben werden. Mit der Annahme und Verwertung war die Maschinenring Reutlingen Agrar-Service-GmbH, Münsingen und die Firma REMONDIS SÜD GmbH beauftragt. Um einen Großteil des gesammelten Grüngutes energetisch verwerten zu können, erfolgt seit Oktober 2015 flächendeckend eine getrennte und kontrollierte Annahme von nichtholzigen und holzigem Grüngut auf Häckselplätzen und mobilen Annahmestellen.

Wertstoffe (Papier/Pappe/Kartonagen, Holz, Schrott, Elektro-Altgeräte, Leichtverpackungen, Altglas)

Papierabfälle (inkl. Verpackungs-Anteil der Dualen Systeme) werden seit 2004 über die Papier-Tonne erfasst. Mit der Einsammlung war im Jahr 2020 die Firma Renz Entsorgung GmbH & Co. KG, Reutlingen und mit der Verwertung die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen beauftragt.

Sperrige Holz- und Metallabfälle werden über das System Sperrmüll auf Abruf eingesammelt und einer Verwertung zugeführt. Beauftragt zur Einsammlung war die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen. Die Holzabfälle wurden über die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen verwertet, Metallschrott über die Firma Autoverwertung Tübingen Möck GmbH.

Elektro-Altgeräte wurden ebenfalls von der Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen mit Sperrmüll auf Abruf eingesammelt. Elektro-Kleingeräte können beim Problemstoffmobil, das ebenfalls die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen betreibt abgegeben werden. Die weitere Rücknahme der Geräte wird nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz von der Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) koordiniert. Die Geräte der Sammelgruppen 2 (Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten), 4 (Großgeräte) und 5 (Kleingeräte) wurden von der Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen im Auftrag des Landkreises vermarktet. Die übrigen Geräte Gruppe 1 (Wärmeüberträger) und Gruppe 3 (Gasentladungslampen) wurden gesondert bereitgestellt. Die Abholung und Verwertung der Gruppen erfolgt durch die EAR im Auftrag der Hersteller.

Seit einer Änderung des Elektrogerätegesetzes am 15.08.2018 gilt ein offener Anwendungsbereich oder „Open Scope“. Ein Gegenstand mit elektrischem Bauteil, das nicht oder nur schwer entfernbar ist, ist nun grundsätzlich ein Elektrogerät (z.B. elektrisch verstellbarer Sessel). Damit erweitert sich der Umfang von Gegenständen, die als Elektrogerät erfasst und verwertet werden müssen. Ebenso ändert sich die Anzahl der Kategorien nach dem Elektrogerätegesetz von 10 auf 6 und damit deren Zusammensetzung. Diese Umstellung auf neue Gruppen und Kategorien war bei der Statistik 2019 erstmals berücksichtigt. Dadurch ergeben sich bei den einzelnen Gerätegruppen zwischen den Jahren 2018 und 2019 teilweise deutliche Mengenverschiebungen.

Die Sammlung und Verwertung von Leichtverpackungen (Gelber Sack) und Altglas erfolgt in Deutschland privatwirtschaftlich durch die Dualen Systeme. Vertragspartner der Dualen Systeme im Gesamt-Landkreis Reutlingen war für die Sammlung beider Fraktionen die Firma ALBA Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Metzingen.

Restmüll und Rest-Sperrmüll

Im Entsorgungsgebiet des Landkreises wird Restmüll (Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbemüll) 14-täglich über die Restmüll-Tonne erfasst, Sperrmüll einmal im Jahr auf Abruf (nur Haushalte). Mit der Sammlung von Restmüll war die Firma Renz GmbH & Co. KG, Reutlingen und mit der Sammlung von Sperrmüll die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen beauftragt. Die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll erfolgt über den ZAV. Die Kosten für die einmalige Sperrmüllabfuhr sind in der Abfallgebühr enthalten.

Problemstoffe

Problemstoffe werden über eine mobile Sammlung haushaltsnah erfasst. Die Abgabe ist für die Anlieferer (nur Privathaushalte, nicht Gewerbe) kostenlos. Der Abholturnus war dreimal jährlich. Das Problemstoffmobil hält in allen Teilorten im Entsorgungsgebiet. Termine des Problemstoffmobils wurden aufgrund der Corona-Pandemie teilweise in den Sommer verlegt. Die Sammlung erfolgte durch die Firma Korn Recycling GmbH, Engstingen. Die Verwertung und Entsorgung der eingesammelten Stoffe erfolgt über den ZAV.

Baumassen

Bodenaushub wird auf Gemeinde-Deponien abgelagert und zur Rekultivierung verwendet. Kleinere Mengen von Bauschutt und Straßenaufbruch werden im Rahmen von Deponiebaumaßnahmen verwertet oder aufbereitet.

Die Entsorgung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch ist auf die Städte und Gemeinden im Landkreis übertragen, die eigene Anlagen (Deponien) betreiben.

Ein Großteil der Verwertung von Baumassenabfällen findet privatwirtschaftlich bei der Verfüllung von Steinbrüchen, in Bauschuttrecyclinganlagen sowie bei der Wiederverwendung im Straßenbau statt. Nicht verwertbarer Bauschutt wird von privaten Entsorgungsfirmen auf Deponien außerhalb des Entsorgungsgebiets des Landkreises Reutlingen deponiert.

2.5 Übersicht gemeinschaftliches Sammelsystem

Am Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich werden vom ZAV ebenfalls alle Wertstofffraktionen (mit Ausnahme derjenigen Fraktionen, für die die Dualen Systeme zuständig sind), Baumassen zur Rekultivierung der ehemaligen Hausmülldeponie sowie Restmüll und Problemstoffe angenommen. Eine eindeutige Zuordnung zum Entsorgungsgebiet des Landkreises und der Stadt Reutlingen erfolgt nicht.

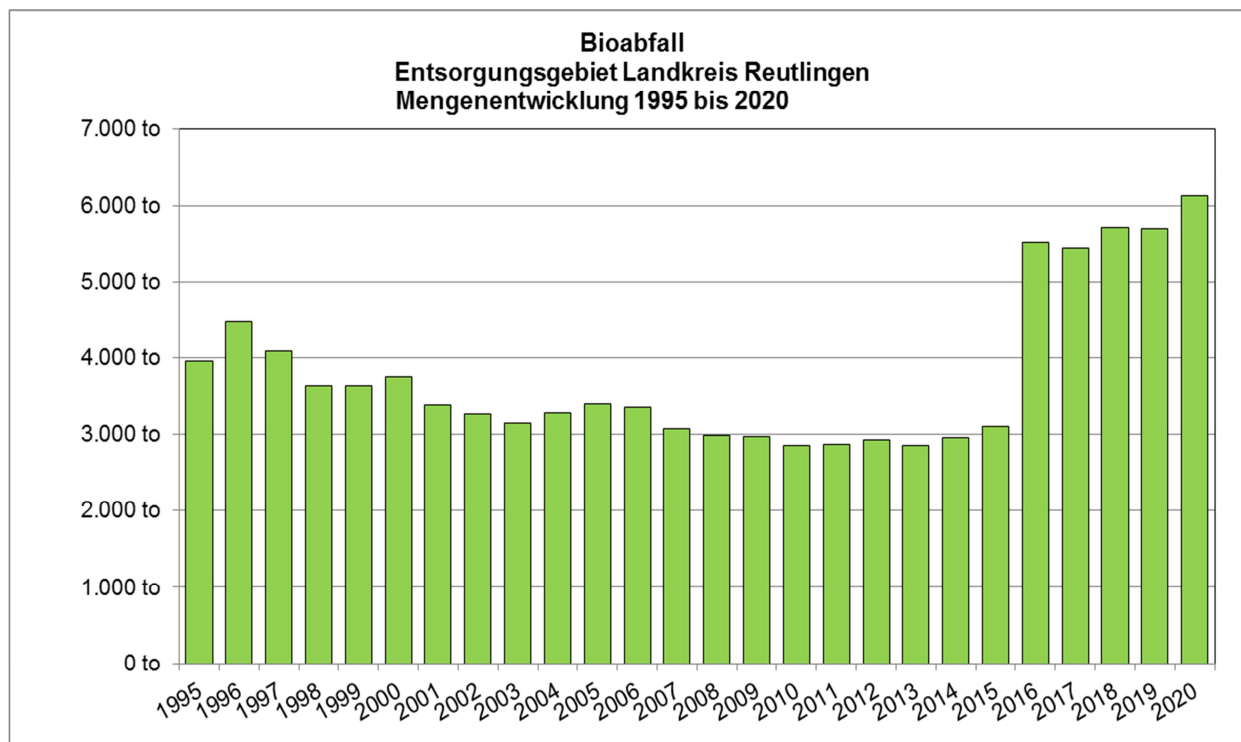
Seit Mai 2019 können Photovoltaikmodule (Gruppe 6) am Entsorgungszentrum des ZAV in Dußlingen, Tübingen abgegeben werden.

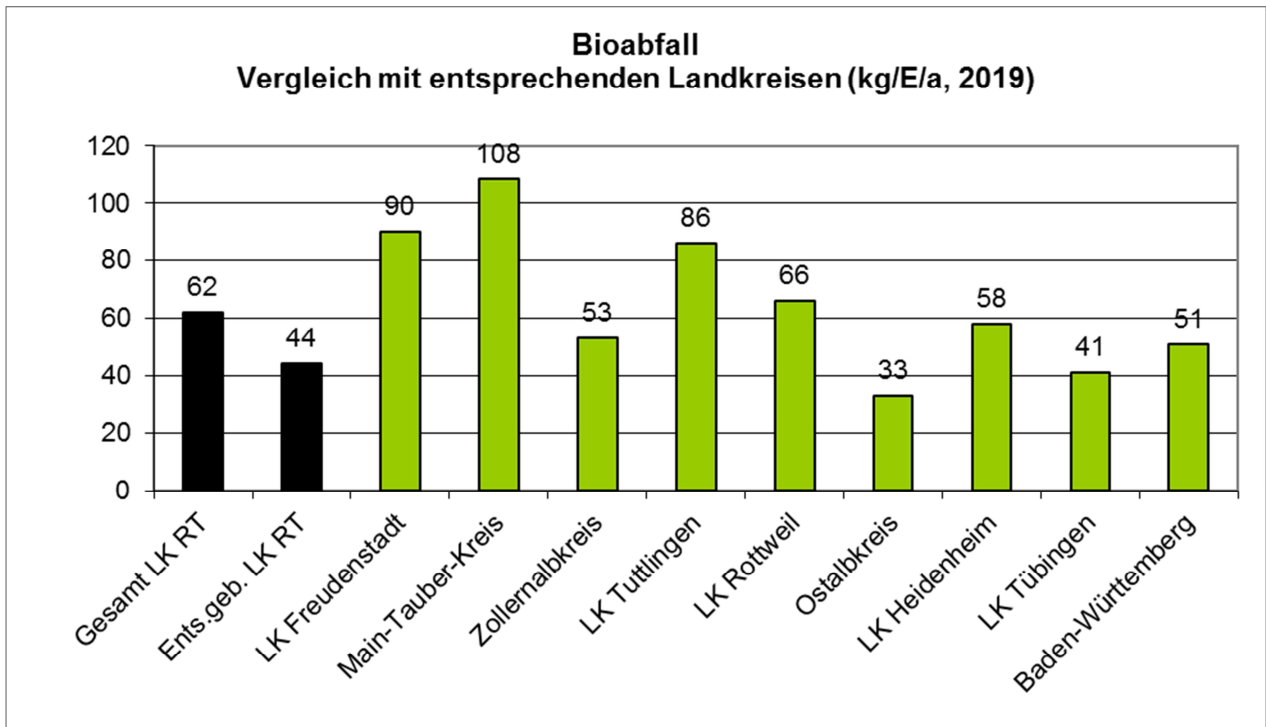
3. Abfälle zur Verwertung

3.1 Bioabfall



Bioabfall							
	2018		2019			2020	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	5.723 t	44 kg	5.703 t	44 kg	(- 0%)	6.135 t	47 kg (+ 8%)
Stadt Metzingen	1.179 t	54 kg	1.176 t	53 kg	(- 0%)	1.297 t	59 kg (+ 10%)
Stadt Pfullingen	1.478 t	79 kg	1.463 t	78 kg	(- 1%)	1.596 t	85 kg (+ 9%)
Stadt Reutlingen	9.641 t	83 kg	9.539 t	83 kg	(- 1%)	9.957 t	86 kg (+ 4%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	18.021 t	63 kg	17.881 t	62 kg	(- 1%)	18.985 t	66 kg (+ 6%)





Quelle: Landesabfallbilanz 2019, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2020 noch nicht bekannt.

3.2 Komposthof Pfullingen

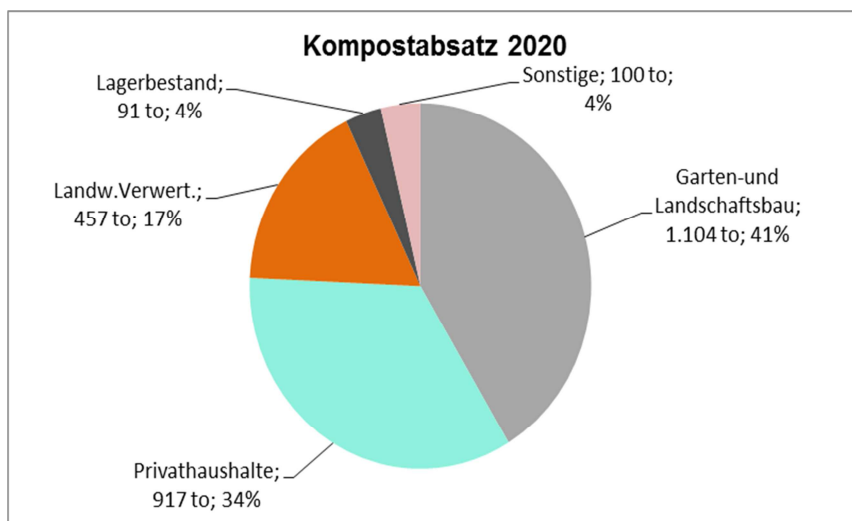


Komposthof Pfullingen			
Stoffströme	2018	2019	2020
Kompost in Rotte am 31.12. des Vorjahres*	0 t	1.150 t	1.072 t
Input aus Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen**	5.723 t	5.703 t	6.135 t
Input aus Stadt Metzingen	1.179 t	1.176 t	1.296 t
Input aus Stadt Pfullingen	1.478 t	1.463 t	1.595 t
Input aus Eigenakquisition des Betreibers zur Verarbeitung	59 t	0 t	0 t
Output Mengen aus dem Entsorgungsgebiet zur externen Verwertung	-976 t	-1.310 t	-1.966 t
Kompost in Rotte am 31.12. des laufenden Jahres*	-1.150 t	-1.072 t	-1.225 t
Verarbeitung im laufenden Jahr	6.313 t	7.110 t	6.907 t
Siebüberlauf (Störstoffe), verwertet	-345 t	-286 t	-541 t
Siebüberlauf, auf Hof	-115 t	-158 t	-95 t

Kompostierung	2018	2019	2020
Lagerbestand am 31.12. des Vorjahres	118 t	253 t	312 t
Erzeugte Kompostmenge Fertigkompost (Rottegrad 5) im laufenden Jahr	2.501 t	2.315 t	2.266 t
Absatz an andere Kompostwerke	-31 t	-194 t	-100 t
Absatz an Garten- und Landschaftsbau	-1.250 t	-1.071 t	-1.104 t
Absatz an Privathaushalte	-998 t	-901 t	-917 t
Absatz an Landwirtschaft	-340 t	-402 t	-457 t
Lagerbestand am 31.12. des laufenden Jahres	253 t	312 t	91 t

* enthält auch Strukturmaterial

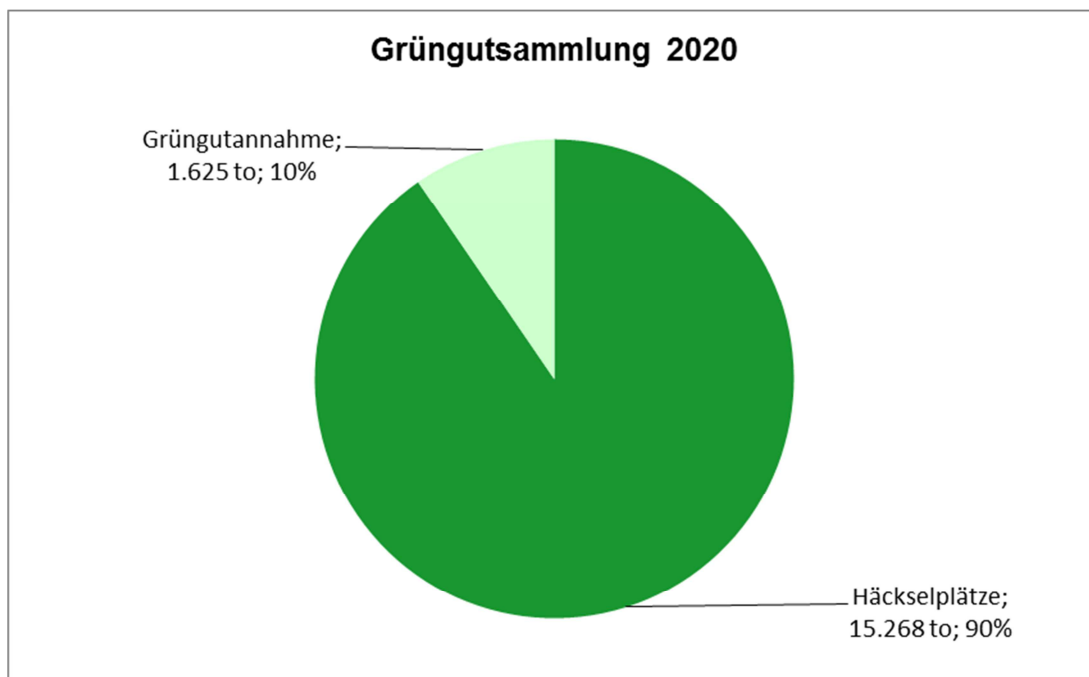
** incl. Umschlag Komposthof, ohne Umschlag Schinderteich

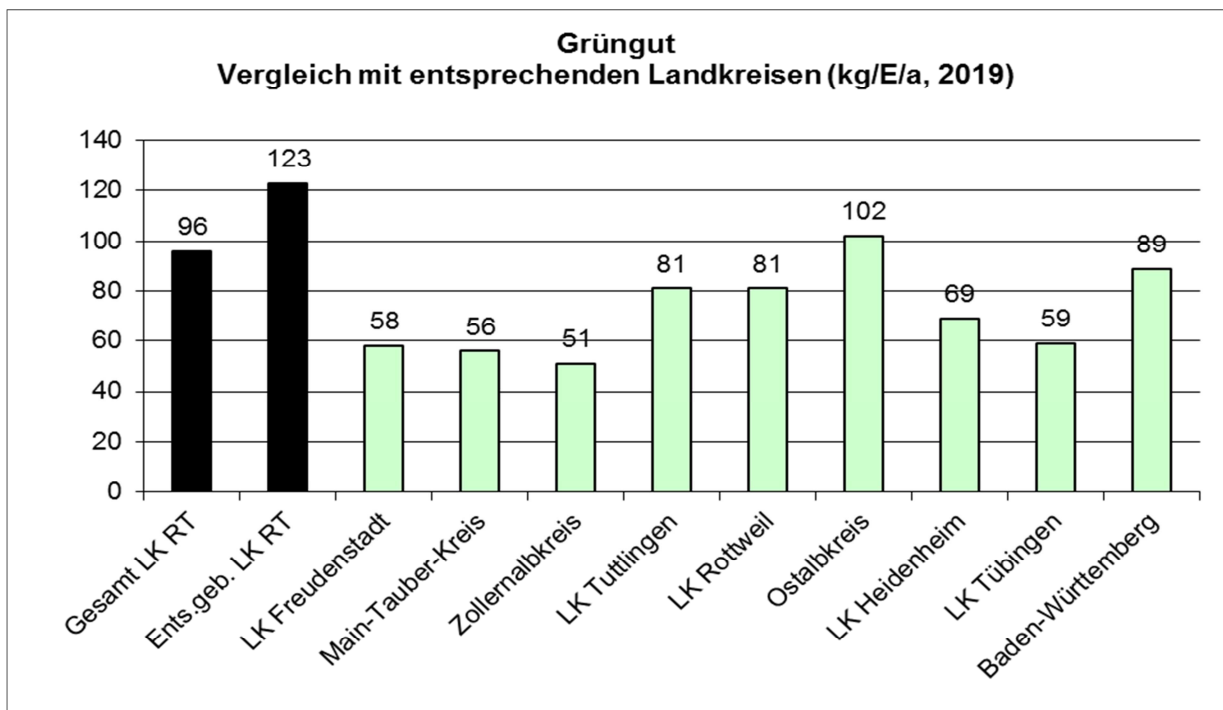
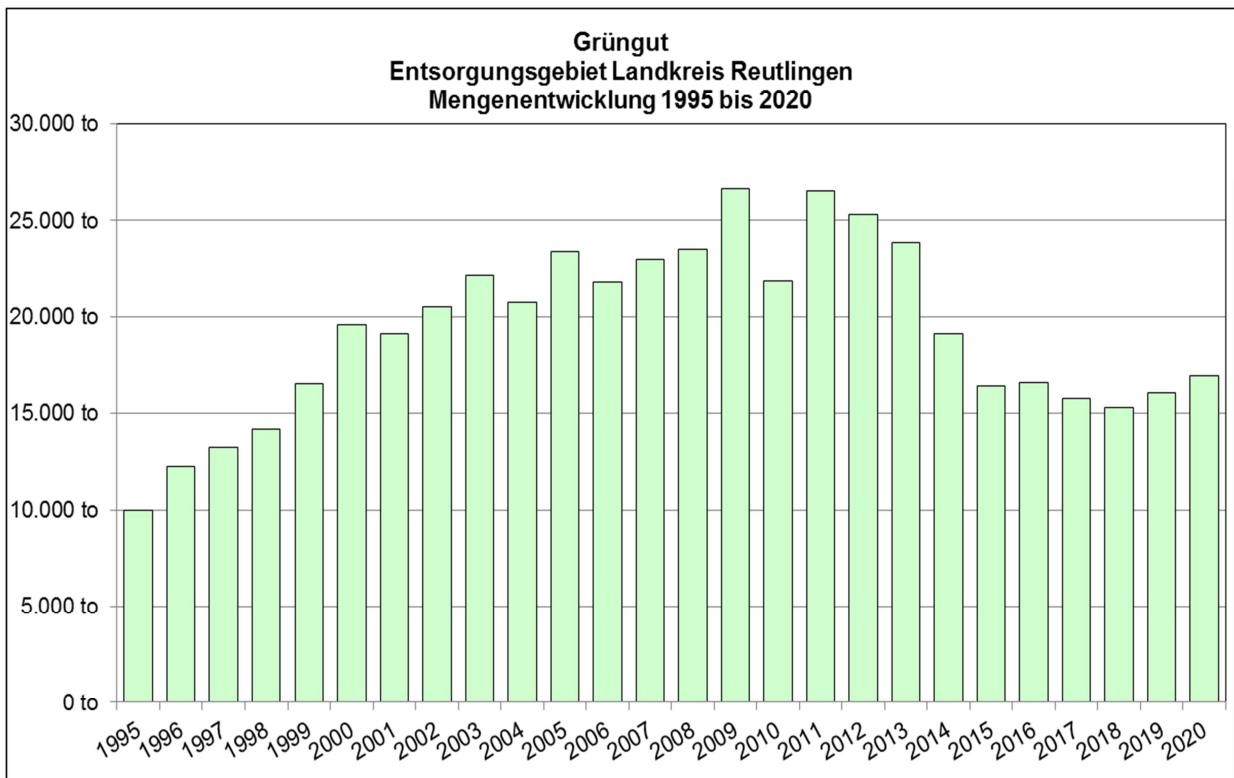


3.3 Grüngut



Grüngut							
	2018		2019			2020	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Grüngutannahme	1.578 t	12 kg	1.617 t	12 kg (+ 2%)	1.625 t	12 kg (+ 0%)	
Häckselplätze incl. Komposthof	13.712 t	106 kg	14.447 t	111 kg (+ 5%)	15.268 t	117 kg (+ 6%)	
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	15.290 t	118 kg	16.064 t	123 kg (+ 5%)	16.893 t	129 kg (+ 5%)	
Stadt Metzingen	2.624 t	120 kg	3.198 t	145 kg (+ 22%)	2.797 t	127 kg (- 13%)	
Stadt Pfullingen	465 t	25 kg	413 t	22 kg (- 11%)	408 t	22 kg (- 1%)	
Stadt Reutlingen	8.665 t	75 kg	7.767 t	67 kg (- 10%)	8.260 t	71 kg (+ 6%)	
Gesamt Landkreis Reutlingen	27.044 t	94 kg	27.442 t	96 kg (+ 1%)	28.358 t	99 kg (+ 3%)	





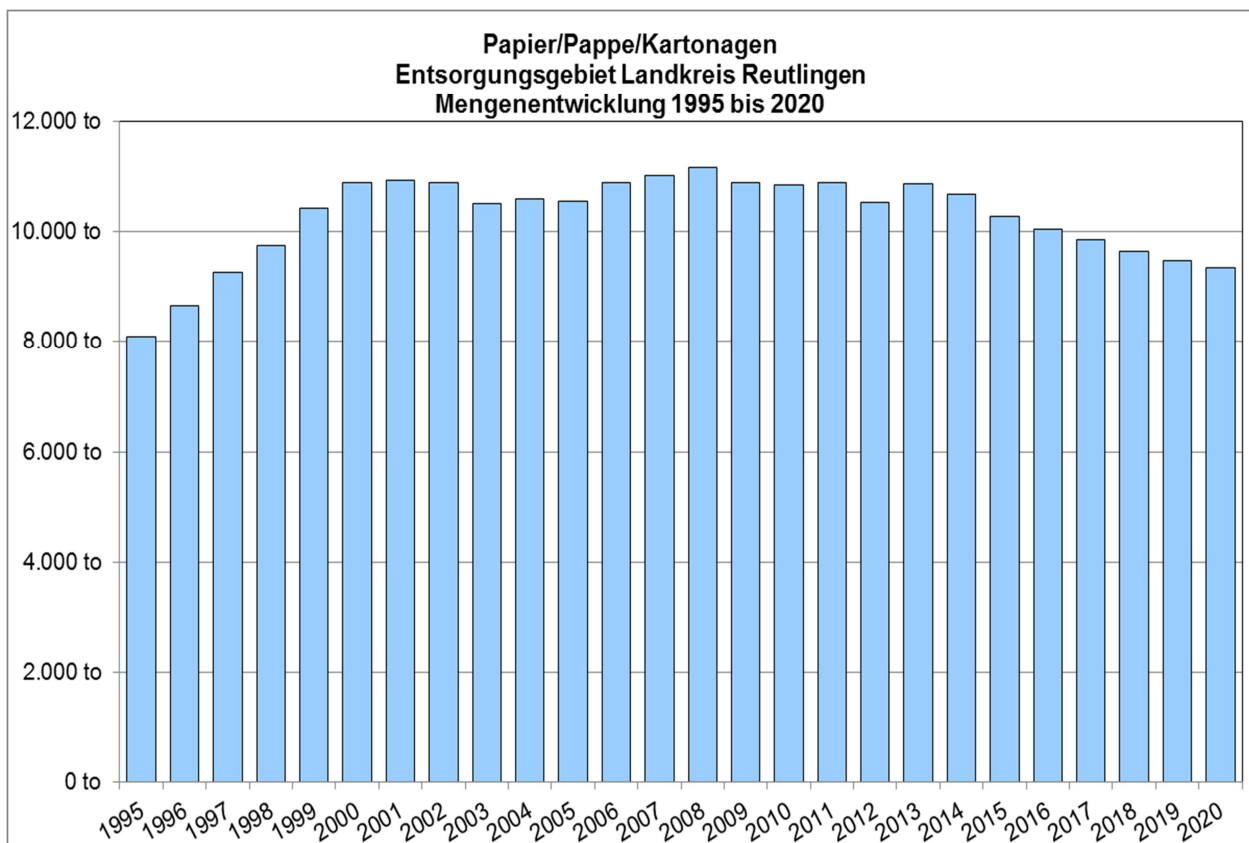
Quelle: Landesabfallbilanz 2019, Umweltministerium BW

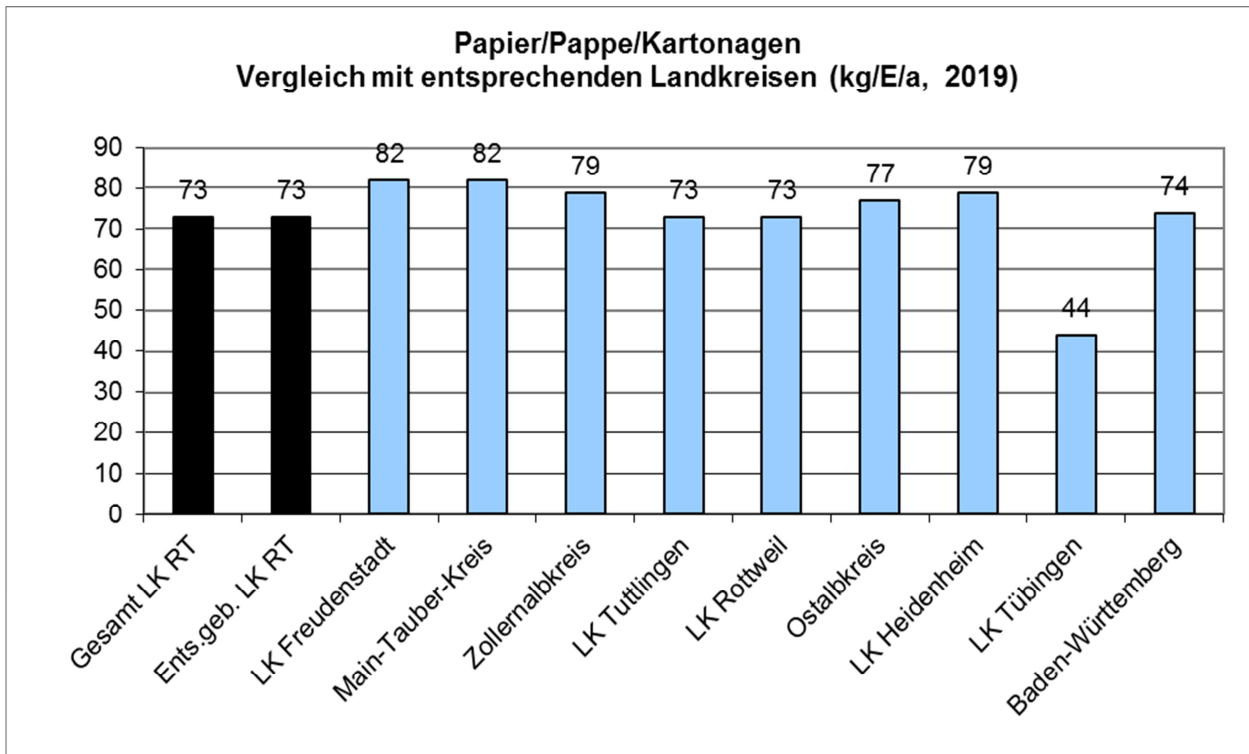
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2020 noch nicht bekannt.

3.4 Wertstoffe der öffentlichen Sammlung

**PAPIER
TONNE**

	2018		2019		2020	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	9.644 t	74 kg	9.493 t	73 kg (- 2%)	9.342 t	72 kg (- 2%)
Stadt Metzingen	1.921 t	87 kg	1.990 t	90 kg (+ 4%)	1.755 t	79 kg (- 12%)
Stadt Pfullingen	1.394 t	75 kg	1.263 t	68 kg (- 9%)	1.198 t	64 kg (- 5%)
Stadt Reutlingen	8.089 t	70 kg	8.002 t	69 kg (- 1%)	7.617 t	66 kg (- 5%)
Wertstoffhof ZAV	56 t		60 t	(+ 7%)	78 t	(+ 30%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	21.104 t	74 kg	20.808 t	73 kg (- 1%)	19.990 t	70 kg (- 4%)





Quelle: Landesabfallbilanz 2019, Umweltministerium BW

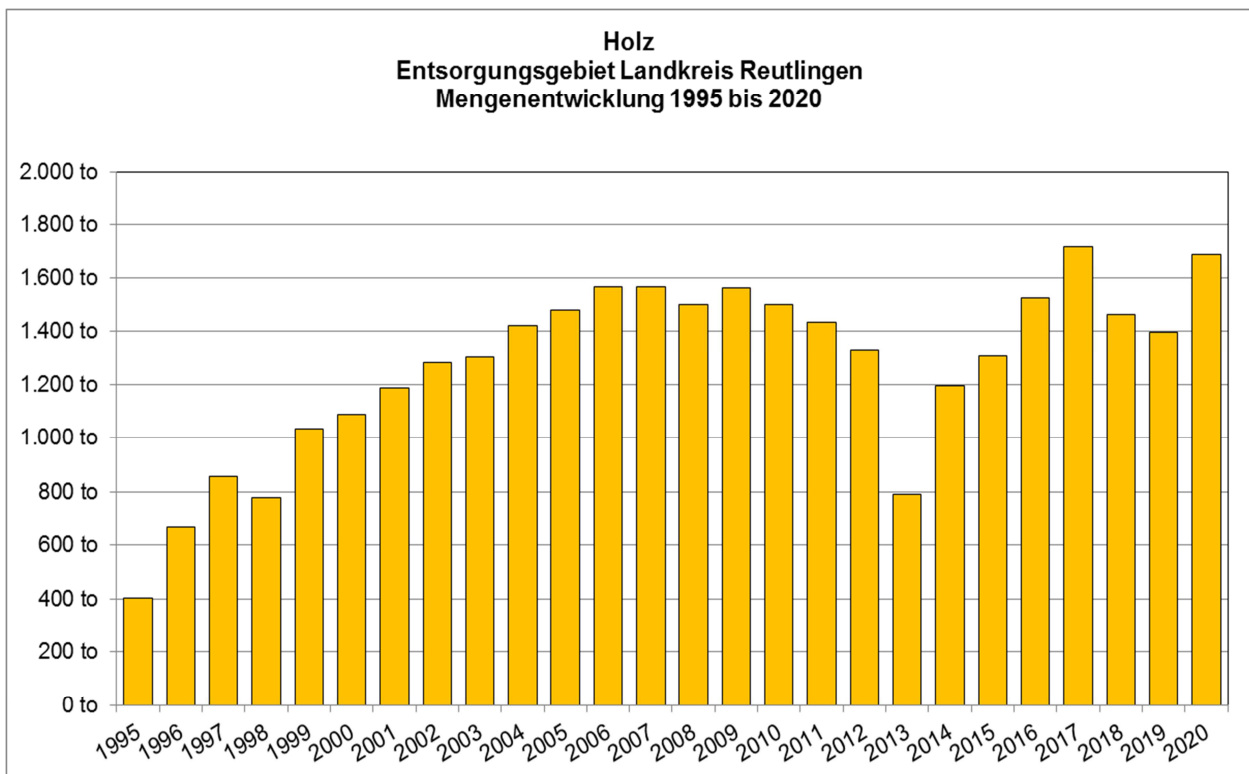
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2020 noch nicht bekannt.

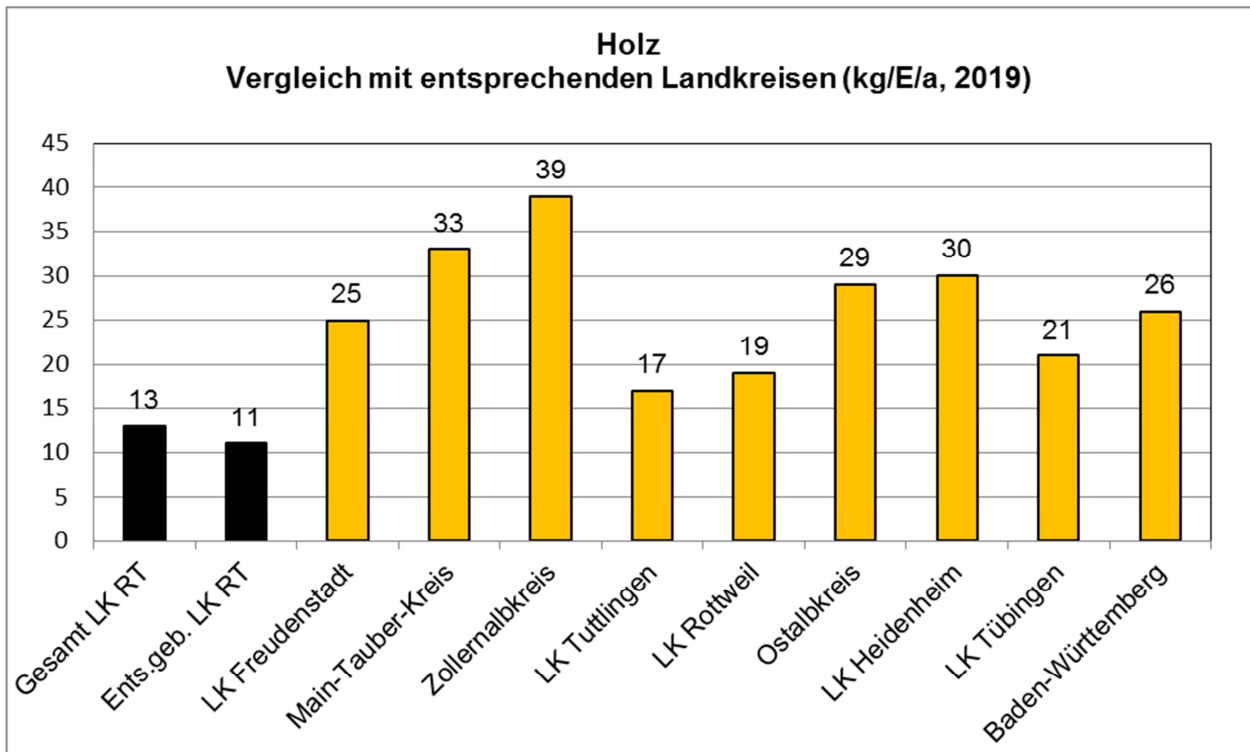


Holz

	2018		2019		2020	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	1.462 t	11 kg	1.395 t	11 kg (- 5%)	1.691 t	13 kg (+ 21%)
Stadt Metzingen	1.103 t	50 kg	1.296 t	59 kg (+ 17%)	726 t	33 kg (- 44%)
Stadt Pfullingen	222 t	12 kg	183 t	10 kg (- 18%)	326 t	17 kg (+ 78%)
Stadt Reutlingen *	0 t	0 kg	50 t	0 kg (+ 0%)	52 t	0 kg (+ 0%)
Wertstoffhof ZAV	834 t		797 t	(- 4%)	853 t	(+ 7%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	3.621 t	13 kg	3.721 t	13 kg (+ 3%)	3.648 t	13 kg (- 2%)

* Mengen Holz von Stadt Reutlingen konnten bis 2018 nicht erfasst werden, da keine gesonderte Sperrmüllabfuhr erfolgte; Mengen ab 2019 sind Mengen aus Container TBR und wilder Müll von Spielplätzen





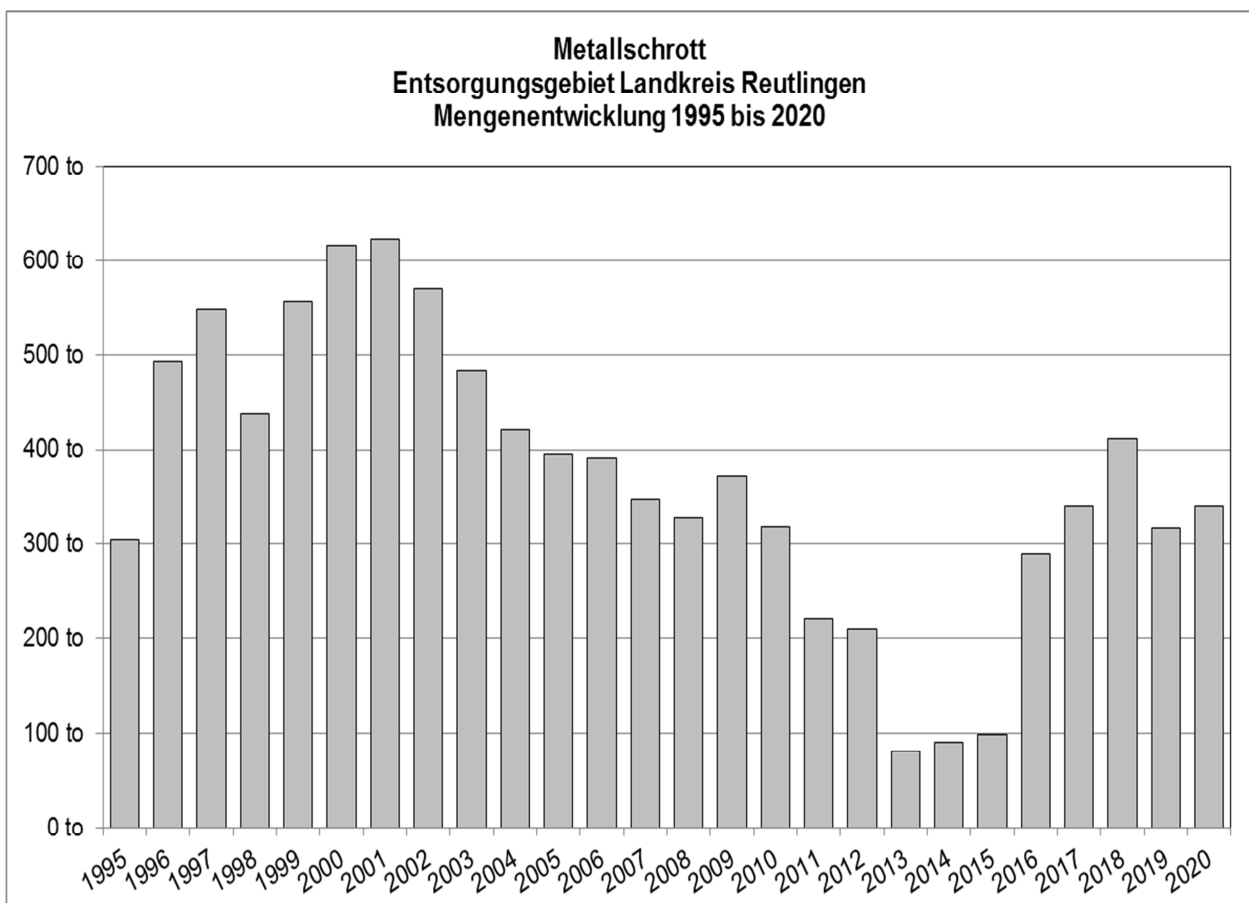
Quelle: Landesabfallbilanz 2019, Umweltministerium BW

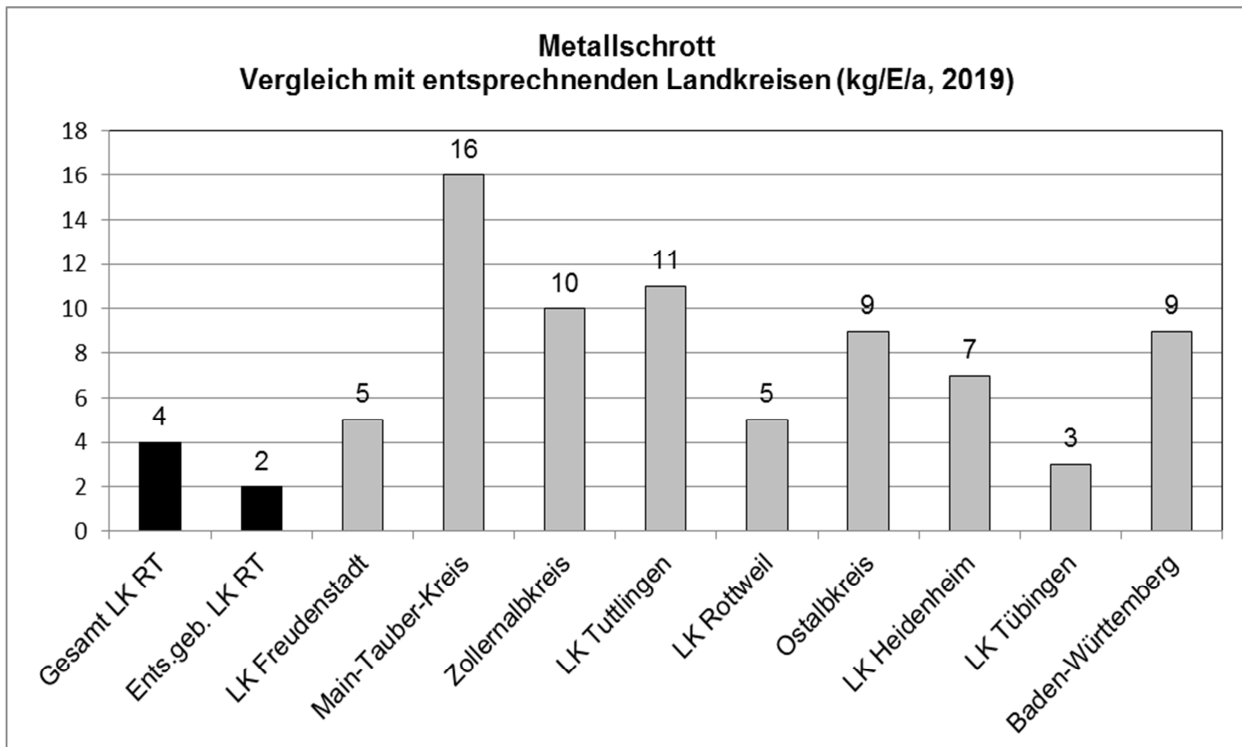
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2020 noch nicht bekannt.



Metallschrott

	2018		2019		2020	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	412 t	3 kg	317 t	2 kg (- 23%)	340 t	3 kg (+ 7%)
Stadt Metzingen	277 t	13 kg	300 t	14 kg (+ 8%)	199 t	9 kg (- 34%)
Stadt Pfullingen	77 t	4 kg	59 t	3 kg (- 23%)	61 t	3 kg (+ 3%)
Stadt Reutlingen	159 t	1 kg	245 t	2 kg (+ 54%)	232 t	2 kg (- 5%)
Wertstoffhof ZAV	134 t		134 t	(+ 0%)	192 t	(+ 43%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.059 t	4 kg	1.055 t	4 kg (- 0%)	1.024 t	4 kg (- 3%)





Quelle: Landesabfallbilanz 2019, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2020 noch nicht bekannt.



Elektro-Altgeräte

	2018		2019		2020	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Großgeräte Gr. 4 (alt: HH-Großgeräte Gr.1)	115 t	0,9 kg	166 t	1,3 kg (+ 44%)	220 t	1,7 kg (+ 33%)
Wärmeüberträger Gr. 1 (alt: Kühlgeräte Gr.2)	108 t	0,8 kg	96 t	0,7 kg (- 11%)	142 t	1,1 kg (+ 48%)
Bildschirme > als 100 cm ³ , Monitore Gr. 2 (alt: Gr.3)	115 t	0,9 kg	96 t	0,7 kg (- 17%)	80 t	0,6 kg (- 16%)
Gasentladungslampen Gr. 3 (alt: Gr.4)	1 t	0,0 kg	2 t	0,0 kg (+ 67%)	1 t	0,0 kg (- 44%)
Kleingeräte u. kleine Geräte der Informations-u. Telekommunikationstechnik Gr. 5 (alt: Gr. 5)	106 t	0,8 kg	207 t	1,6 kg (+ 96%)	227 t	1,7 kg (+ 10%)
Photovoltaikmodule (Gruppe 6)						
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	445 t	3,4 kg	567 t	4,3 kg (+ 27%)	670 t	5,1 kg (+ 18%)
Stadt Metzingen	344 t	15,7 kg	368 t	16,7 kg (+ 7%)	259 t	11,7 kg (- 30%)
Stadt Pfullingen	37 t	2,0 kg	25 t	1,3 kg (- 34%)	66 t	3,5 kg (+ 168%)
Stadt Reutlingen	366 t	3,2 kg	289 t	2,5 kg (- 21%)	272 t	2,4 kg (- 6%)
Wertstoffhof ZAV	351 t		365 t	(+ 4%)	388 t	(+ 6%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	1.542 t	5,4 kg	1.614 t	5,6 kg (+ 5%)	1.655 t	5,8 kg (+ 3%)

Gruppe 4) z. B. Waschmaschine, Herd, Spülmaschine, Mikrowelle, PC, Drucker, Akkustaubsauger, Rasenmäher, Nachtspeicherofen; äußerer Abmessung > 50 cm (alt Gr. 1)

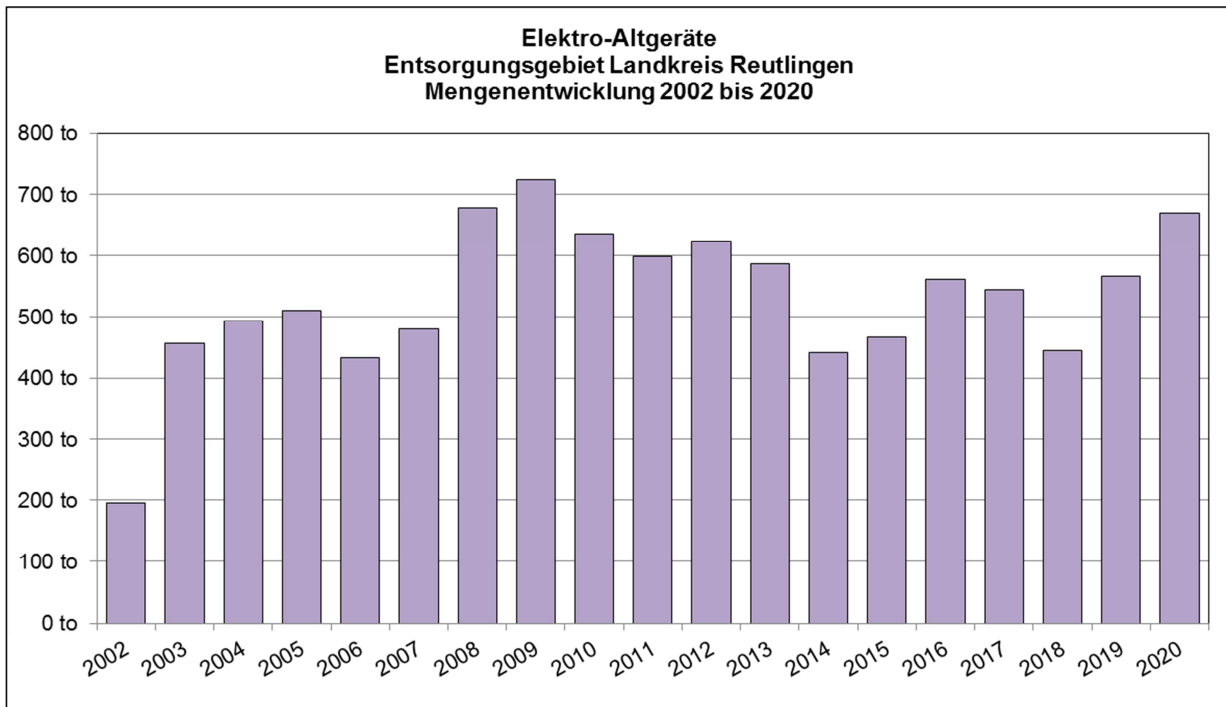
Gruppe 1) z. B. Kühlschrank, Tiefkühltruhe, Radiator (alt: Gr. 2)

Gruppe 2) z. B. Fernseher, Computerbildschirm, Notebooks, Tablets, Bildschirme > 100 cm³ (alt: Gr. 3)

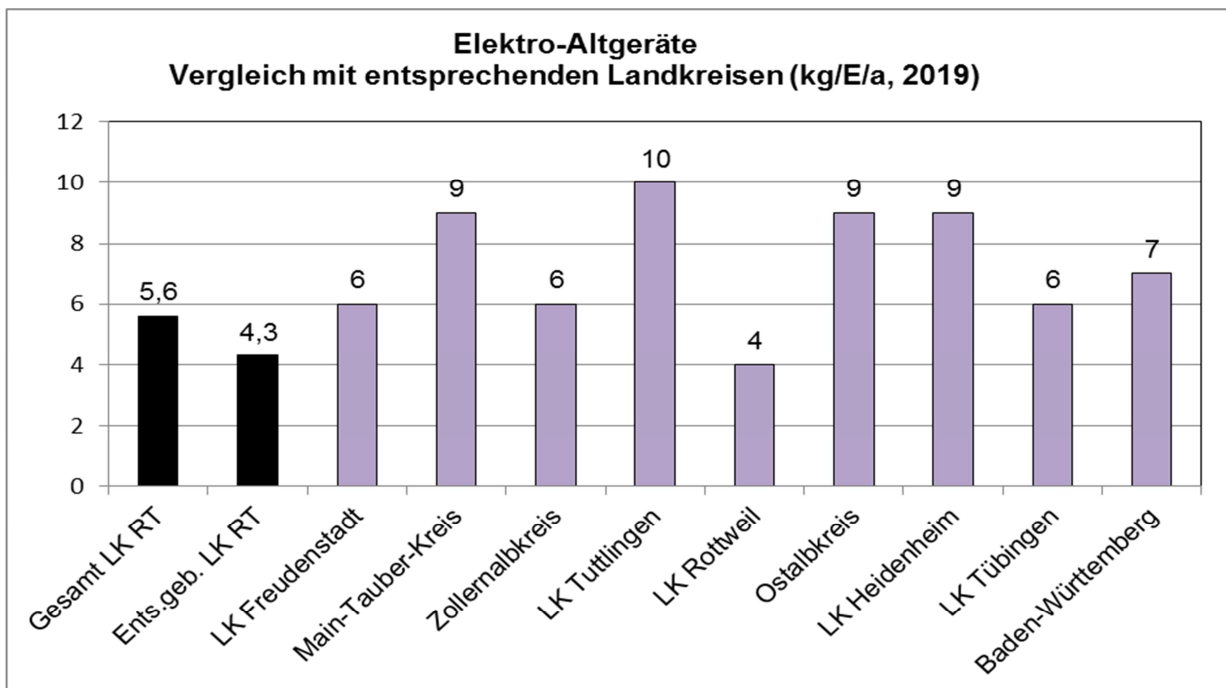
Gruppe 3) z. B. Leuchtstoffröhre, Energiesparlampe (alt: Gr. 4)

Gruppe 5) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät, Küchenmixer, Fön, Router, Bildschirme < 100 cm³; äußere Abmessung < 50 cm (alt: Gr. 5)

Gruppe 6) Photovoltaikmodule (alt: Gr. 6)



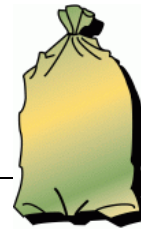
Elektro-Altgeräte werden im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen seit 01.07.2002 gemeinsam über Sperrmüll und das Problemstoffmobil gesammelt.



Quelle: Landesabfallbilanz 2019, Umweltministerium BW

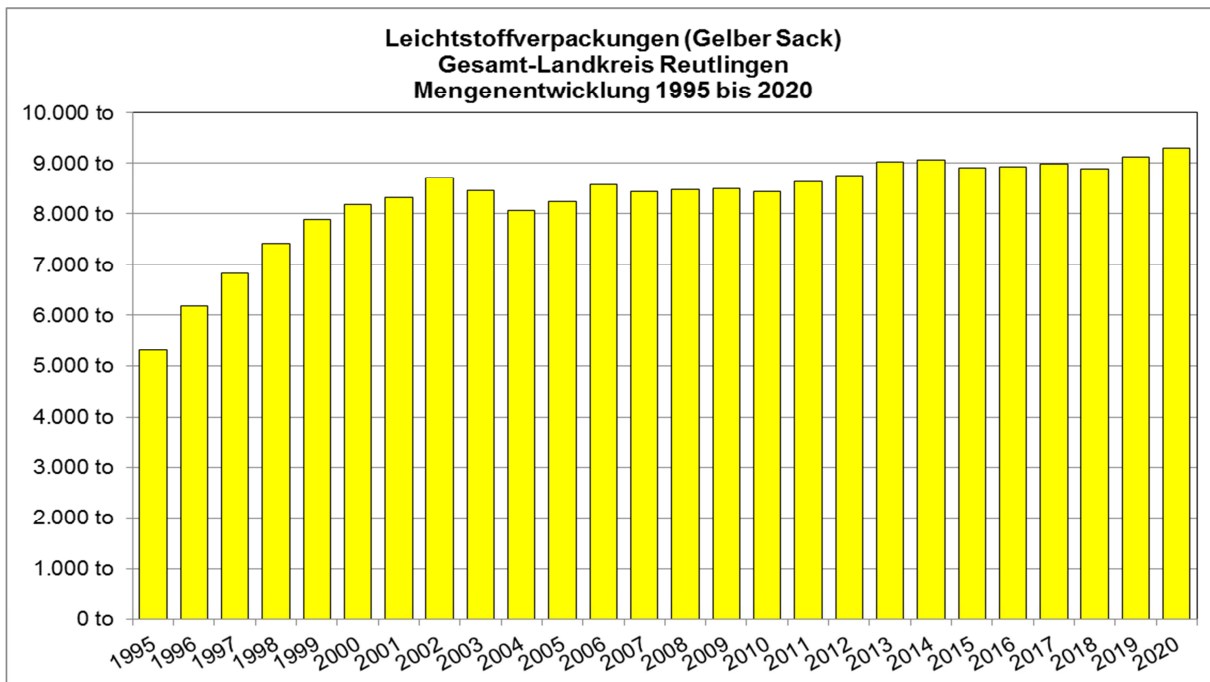
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2020 noch nicht bekannt.

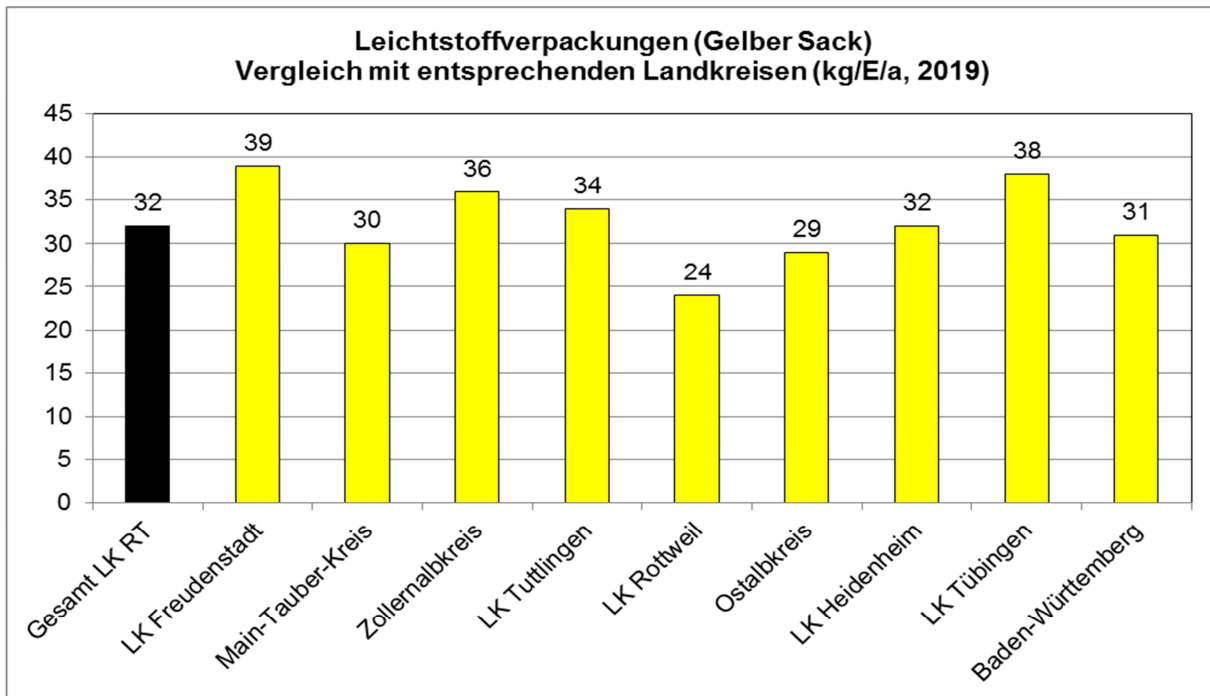
3.5 Wertstoffe der Dualen Systeme



Leichtstoffverpackungen (Gelber Sack)						
	2018		2019		2020	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Gesamt Landkreis Reutlingen	8.883 t	31 kg	9.121 t	32 kg (+ 3%)	9.303 t	32 kg (+ 2%)

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik mehr nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.





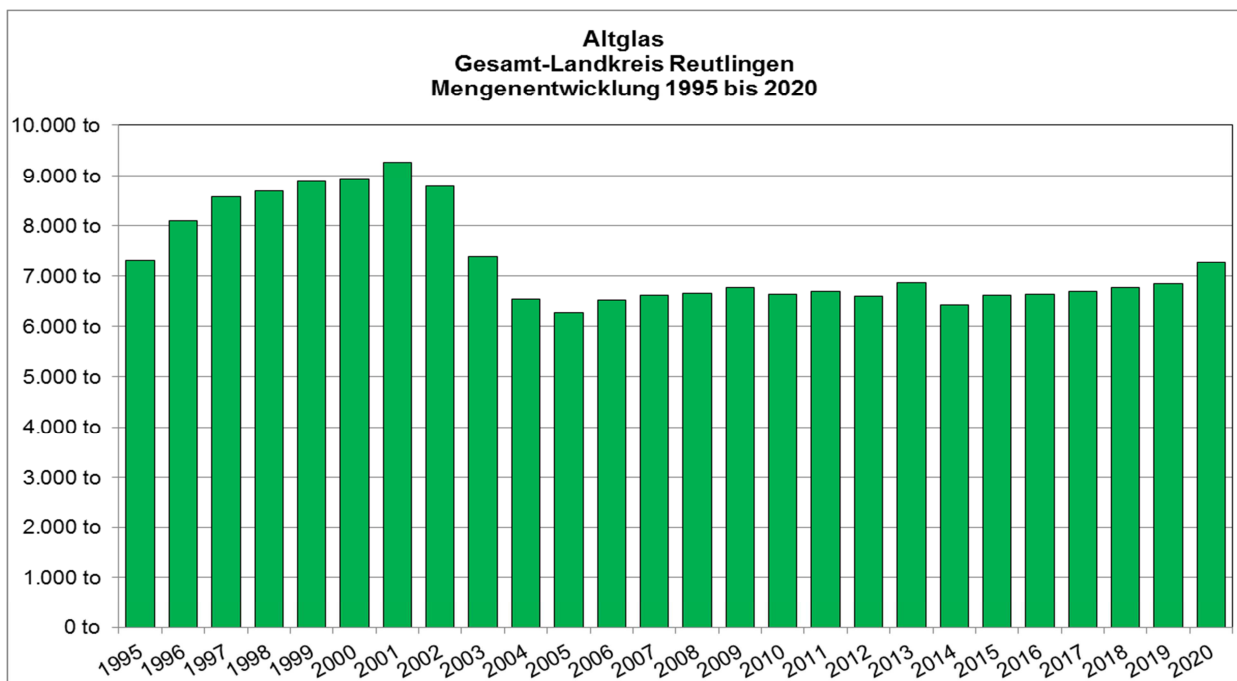
Quelle: Landesabfallbilanz 2019, Umweltministerium BW

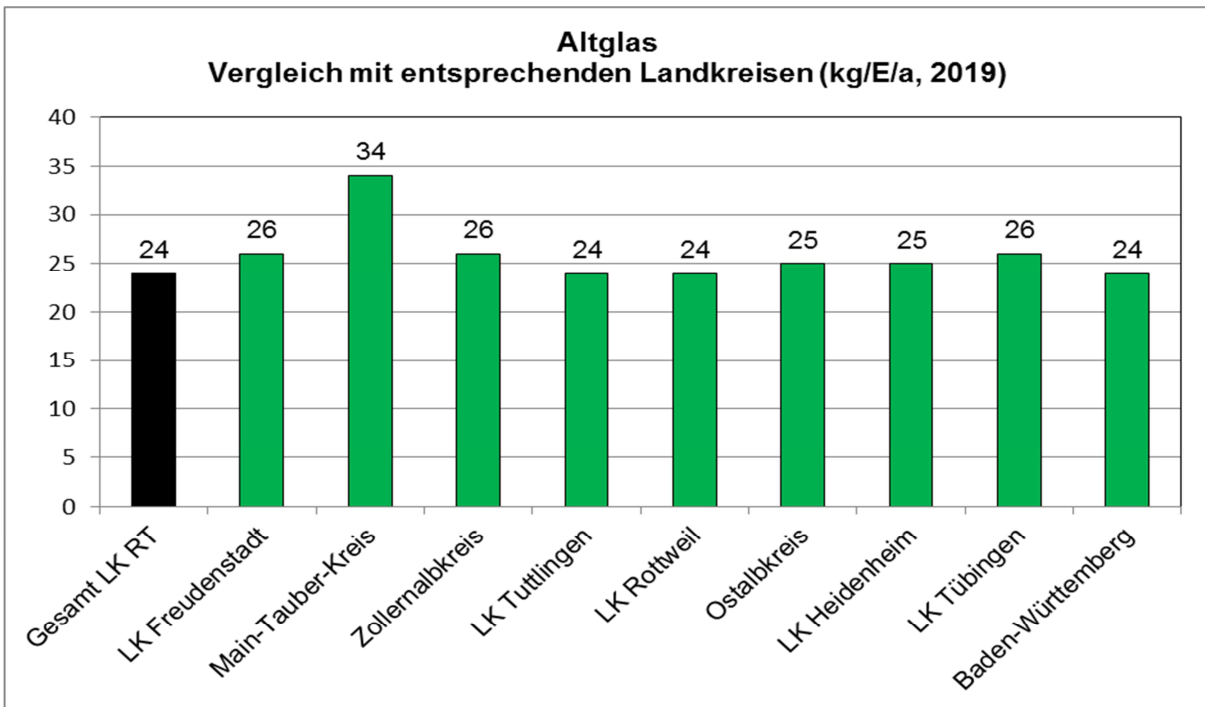
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2020 noch nicht bekannt.



Altglas							
	2018		2019			2020	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a	
Gesamt Landkreis Reutlingen	6.777 t	24 kg	6.845 t	24 kg (+ 1%)	7.293 t	25 kg (+ 6%)	

Die Auftragnehmer der Dualen Systeme führen keine getrennte Statistik mehr nach den Entsorgungsgebieten der Städte und des Landkreises.



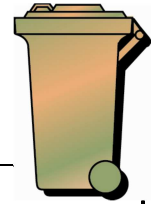


Quelle: Landesabfallbilanz 2019, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2020 noch nicht bekannt.

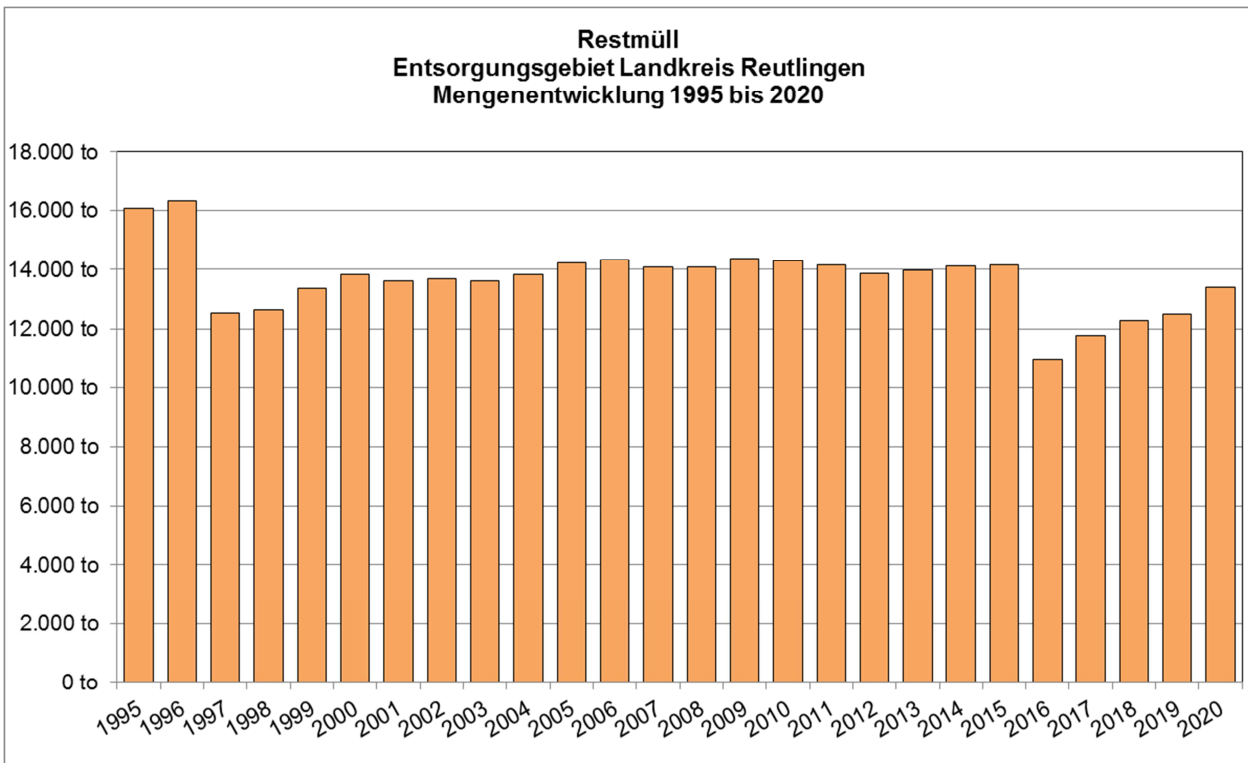
4. Abfälle zur Beseitigung

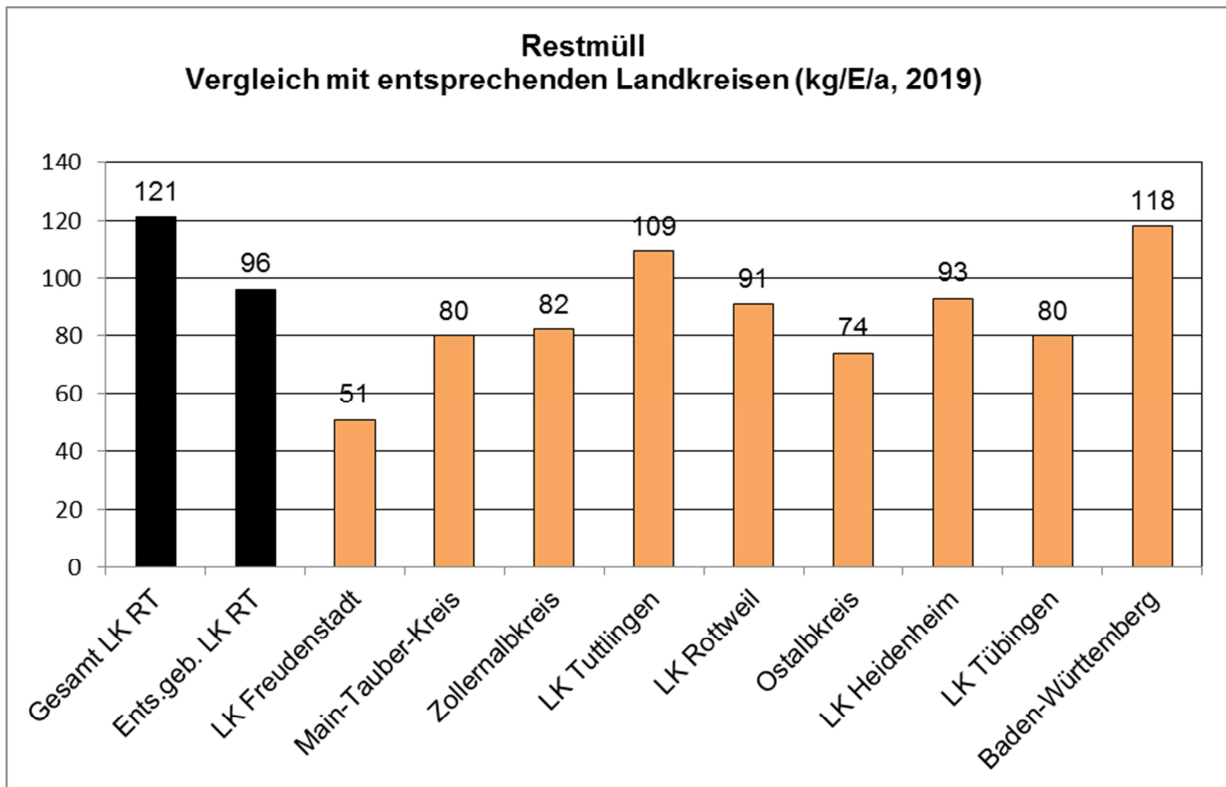
4.1 Restmüll



Restmüll						
	2018		2019		2020	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	12.279 t	94 kg	12.484 t	96 kg (+ 2%)	13.397 t	103 kg (+ 7%)
Stadt Metzingen	2.903 t	132 kg	2.916 t	132 kg (+ 0%)	3.016 t	137 kg (+ 3%)
Stadt Pfullingen	2.746 t	148 kg	2.500 t	134 kg (- 9%)	2.626 t	140 kg (+ 5%)
Stadt Reutlingen	14.331 t	124 kg	15.364 t	133 kg (+ 7%)	15.776 t	136 kg (+ 3%)
Wertstoffhof ZAV *	1.226 t		1.344 t	(+ 10%)	1.724 t	(+ 28%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	33.485 t	117 kg	34.608 t	121 kg (+ 3%)	36.539 t	127 kg (+ 6%)

* Selbst-Anlieferungen beim Wertstoffhof RT-Schinderteich und Entsorgungszentrum Dußlingen (inkl. Rest-Sperrmüll)

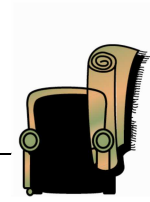




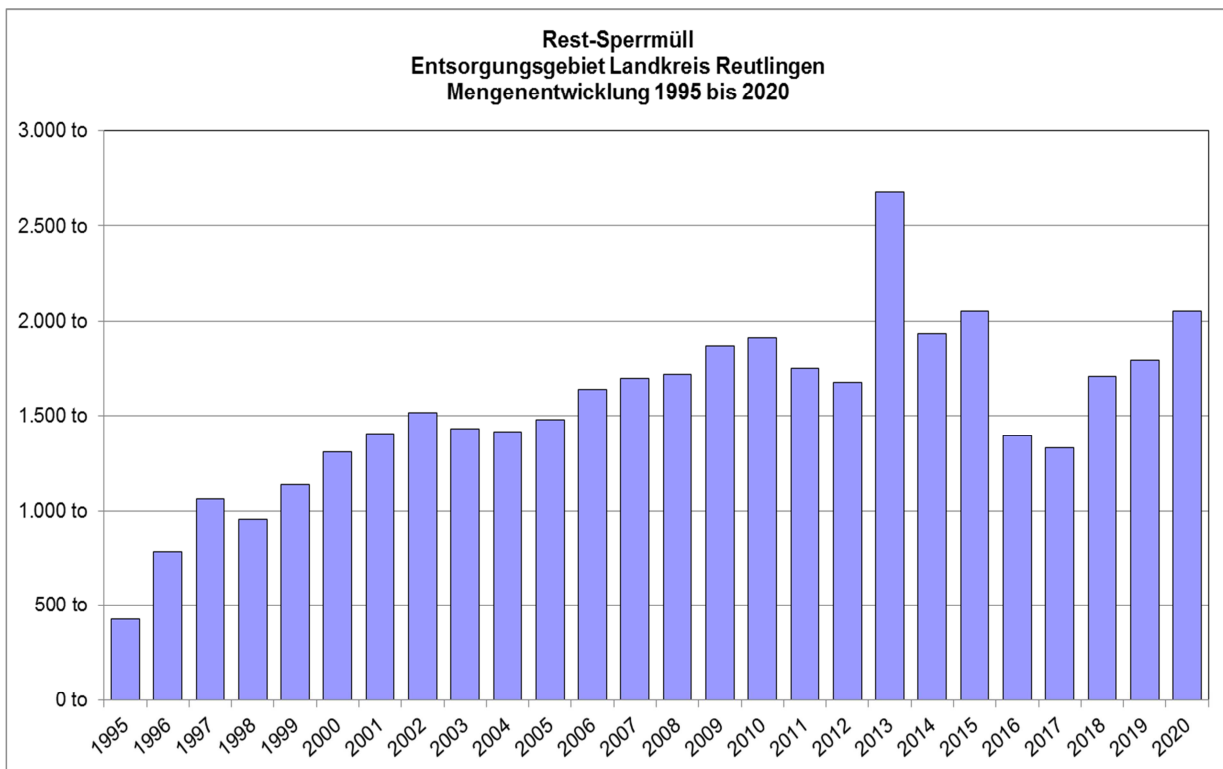
Quelle: Landesabfallbilanz 2019, Umweltministerium BW

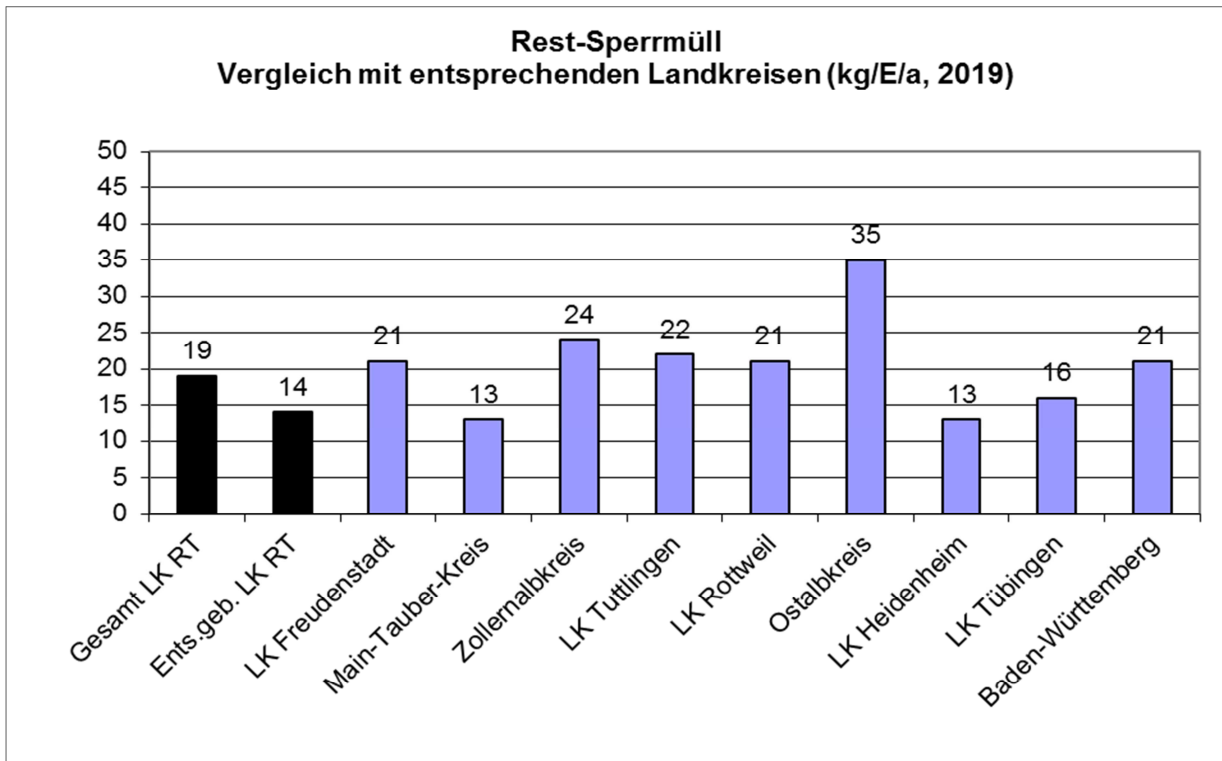
Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2020 noch nicht bekannt.

4.2 Rest-Sperrmüll



Rest-Sperrmüll						
	2018		2019		2020	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	1.705 t	13 kg	1.789 t	14 kg (+ 5%)	2.049 t	16 kg (+ 15%)
Stadt Metzingen	1.065 t	49 kg	1.194 t	54 kg (+ 12%)	652 t	30 kg (- 45%)
Stadt Pfullingen	265 t	14 kg	269 t	14 kg (+ 2%)	361 t	19 kg (+ 34%)
Stadt Reutlingen	1.954 t	17 kg	2.244 t	19 kg (+ 15%)	2.169 t	19 kg (- 3%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	4.989 t	17 kg	5.496 t	19 kg (+ 10%)	5.231 t	18 kg (- 5%)





Quelle: Landesabfallbilanz 2019, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2020 noch nicht bekannt.

4.3 Deponierung Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)



Abfälle zur Deponierung ZAV - Gesamt-Landkreis Reutlingen			
	2018	2019	2020
Bauschutt zur Verwertung *	16 t	56 t (+ 257%)	75 t (+ 34%)
Asbesthaltige Abfälle ¹⁾	4 t	4 t (+ 0%)	8 t (+ 100%)
Industrieschlamm **			264 t
Mineralfaserabfälle ²⁾	190 t	254 t (+ 34%)	301 t (+ 19%)
Mineralische inerte Gewerbeabfälle ³⁾	20 t	0 t (- 100%)	0 t (+ 0 %)

1) z. B. Eternitplatten, Pflanzkästen

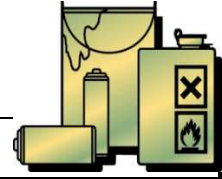
2) z. B. Glaswolle als Dämmmaterial

3) z. B. belasteter Boden, Schlammrückstände aus der Abwasserreinigung

* in 2017 neu

**in 2020 neu

4.4 Problemstoffe



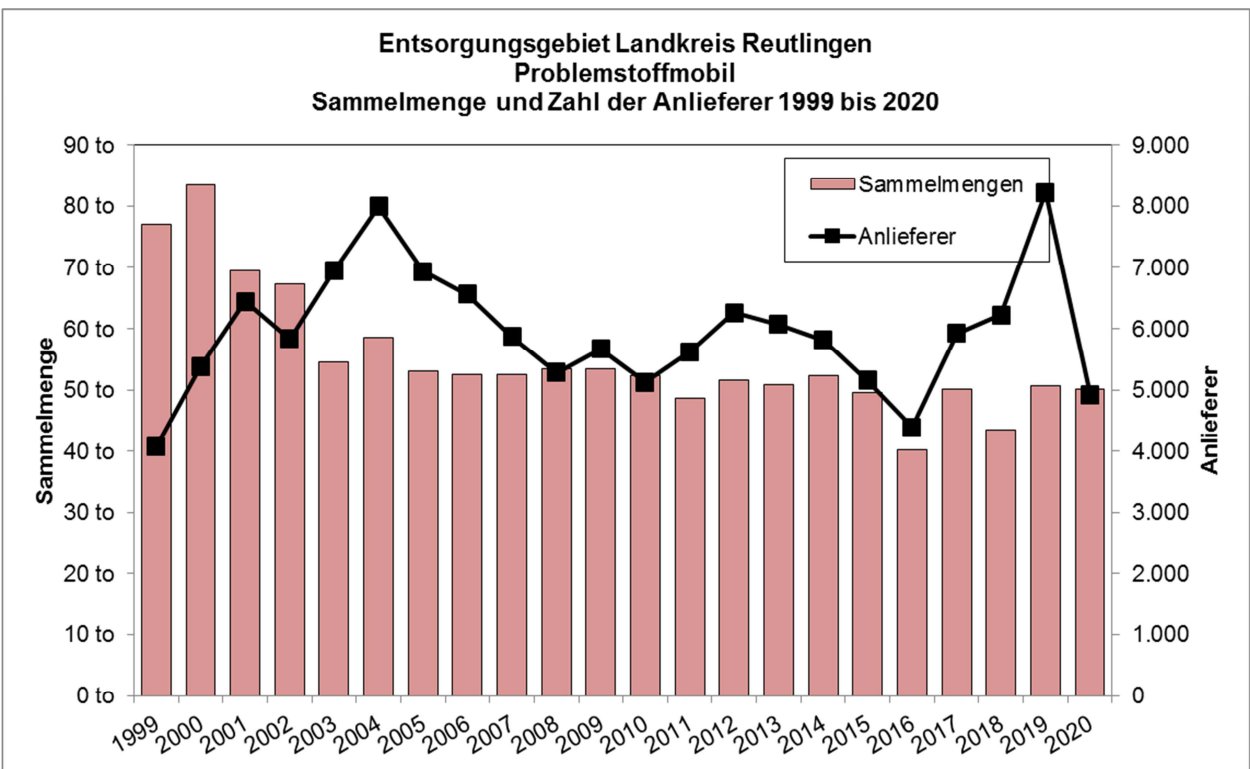
Problemstoffmobil			
Fraktionen	2018	2019	2020
Pflanzen-/Schädlingsbek.-/Holzschutzmittel	1.277 kg	1.547 kg (+ 21%)	1.216 kg (- 21%)
Altfarben, Altlacke *	9.145 kg	10.014 kg (+ 10%)	9.850 kg (- 2%)
Lösemittel *	4.471 kg	5.229 kg (+ 17%)	5.257 kg (+ 1%)
Säuren und Laugen	1.201 kg	1.318 kg (+ 10%)	1.234 kg (- 6%)
Altmedikamente	1.032 kg	1.050 kg (+ 2%)	869 kg (- 17%)
Autobatterien *	3.441 kg	3.245 kg (- 6%)	5.056 kg (+ 56%)
Kleinbatterien *	4.112 kg	5.455 kg (+ 33%)	5.051 kg (- 7%)
Haushaltschemikalien	212 kg	281 kg (+ 33%)	364 kg (+ 30%)
Ölverunreinigte Bindemittel	2.174 kg	2.714 kg (+ 25%)	2.605 kg (- 4%)
sonstige Problemstoffe ¹⁾	3.244 kg	3.533 kg (+ 9%)	3.613 kg (+ 2%)
Summe Problemstoffe	30.309 kg	34.386 kg (+ 13%)	35.115 kg (+ 2%)
Elektrokleingeräte (bis zu 30 cm Kantenlänge) ²⁾ *	11.971 kg	14.881 kg (+ 24%)	13.811 kg (- 7%)
Leuchtstoffröhren *	1.059 kg	1.168 kg (+ 10%)	1.081 kg (- 7%)
Korken *	212 kg	212 kg (+ 0%)	194 kg (- 8%)
Summe Sammlung Problemstoffmobil	43.551 kg	50.647 kg (+ 16%)	50.201 kg (- 1%)
Kilogramm pro Einwohner	0,34 kg/E	0,39 kg/E (+ 15%)	0,38 kg/E (- 3%)
Anlieferer	6.229	8.218 (+ 32%)	4.916 (- 40%)

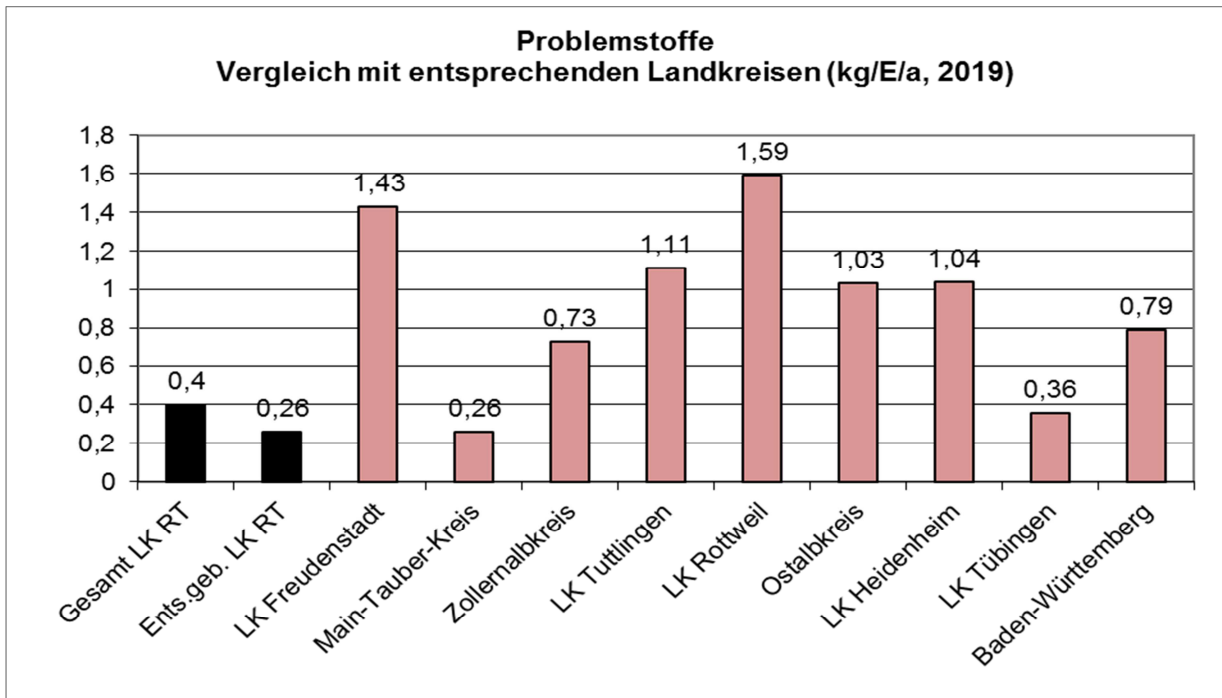
1) Spraydosen*, Feuerlöscher*, Kondensatoren, Peroxide, Quecksilber*, Reinigungsmittel

2) z. B. Eierkocher, Waage, Bügeleisen, Bohrmaschine, Batterieladegerät

* stofflich verwertet, alle anderen Problemstoffe wurden als Sonderabfall (thermisch) beseitigt

Problemstoffe						
	2018		2019		2020	
		kg/E/a		kg/E/a		kg/E/a
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen	30.309 kg	0,23 kg	34.386 kg	0,26 kg (+ 13%)	35.115 kg	0,27 kg (+ 2%)
Stadt Metzingen	23.268 kg	1,06 kg	25.669 kg	1,17 kg (+ 10%)	12.036 kg	0,55 kg (- 53%)
Stadt Pfullingen	4.146 kg	0,22 kg	3.850 kg	0,21 kg (- 7%)	3.854 kg	0,21 kg (+ 0%)
Stadt Reutlingen	21.355 kg	0,18 kg	22.916 kg	0,20 kg (+ 7%)	29.100 kg	0,25 kg (+ 27%)
Wertstoffhof ZAV	22.690 kg		27.074 kg	(+ 19%)	22.911 kg	(- 15%)
Gesamt Landkreis Reutlingen	101.768 kg	0,36 kg	113.895 kg	0,40 kg (+ 12%)	103.016 kg	0,36 kg (- 10%)

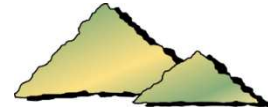




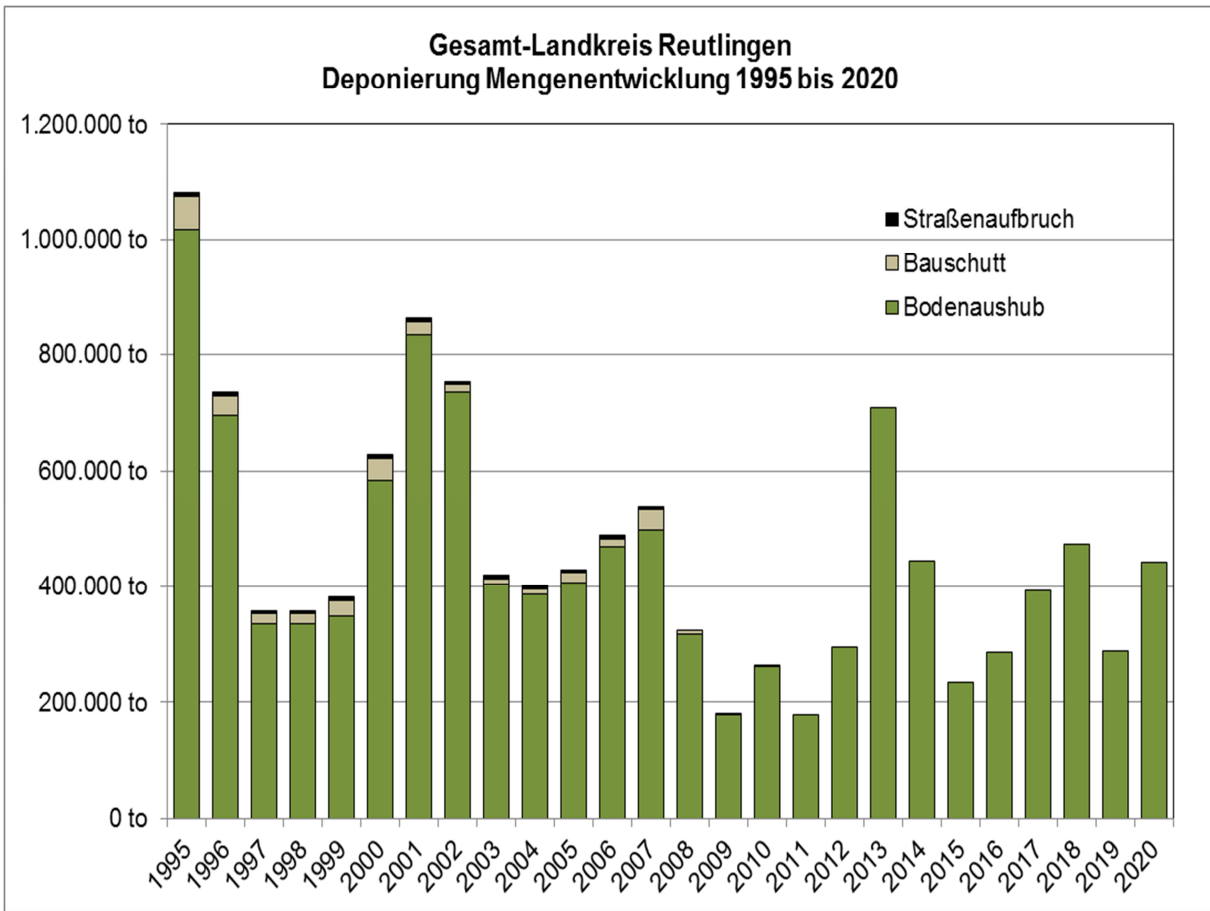
Quelle: Landesabfallbilanz 2019, Umweltministerium BW

Herangezogen wurden Landkreise, die (mit Ausnahme des Landkreises Tübingen) mit dem Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen vergleichbar sind. Da das Umweltministerium Baden-Württemberg die Abfallbilanzen in der Regel im 3. Quartal des Folgejahres veröffentlicht, sind die Abfallmengen vergleichbarer Landkreise für das Jahr 2020 noch nicht bekannt.

4.5 Baumassen



Deponierung und Verwertung von Bodenaushub und Bauschutt auf Deponien 2020								
Gemeinde	Deponie	Deponierung Bodenaushub Tonnen	Verwertung			Einbauvolumen Kubikmeter	Restvolumen zum 31.12.2020 Kubikmeter	Laufzeit
			Bodenaushub für Reaktivierung Tonnen	Bauschutt für Reaktivierung Tonnen	Straßenaufbruch für Reaktivierung Tonnen			
Bad Urach-Sirchingen	Hörnle	2.491				1.384	51.504	2066
Bad Urach-Wittlingen	Dicke Teil	8.273				4.596	139.803	2059
Engstingen-Kohlstetten	Rauhberg	2.957				1.656	12.004	2030
Eningen u.A.	Eichberg	158.024				92.955	2.669.192	2050
Eningen u.A.	Renkenberg	76.537				45.022	108.190	2023
Gomadingen	Wolfstal	16.735				9.297	57.778	2025
Hayingen	Vorderes Bergholz	2.759				1.533	10.500	2030
Hohenstein-Bernloch	Auchtert	9.582				5.323	52.974	2030
Mehrstetten	Hundstal	6.010		2		3.339	8.226	2027
Münsingen	Kohl	41.705				23.170	292.964	2041
Pfronstetten	Kohlal	6.804				4.003	3.161	2020
Pleizhausen-Rübgarten	Hau	6.548				3.742	5.302	2067
Römerstein-Böhringen	Steinbruch	0	46			0	10.000	2030
St. Johann-Lonsingen	Wannenbau	0				0	8.878	ruht
St. Johann-Würtlingen	Schelmen	4.550				2.528	0	2020
Trochtelfingen	Ziegelhülle	11.489				6.383	0	2023
Zwiefalten	Hinter der Lehr	5.866				3.258	39.742	2025
Entsorgungsgebiet Landkreis Reutlingen		360.330	46	2	0	208.189	3.470.218	
Pfullingen	Selchental	29.683				16.491	441.047	2040
Reutlingen	Saurer Spitz	57.708	38.883	887		32.060	645.940	2041
Reutlingen	Schinderteich							stillgelegt
Gesamter Landkreis Reutlingen		447.721	38.929	889	0	256.740	4.557.205	



Einen Landkreis-Vergleich der deponierten Baumassen veröffentlicht das Statistische Landesamt nicht.